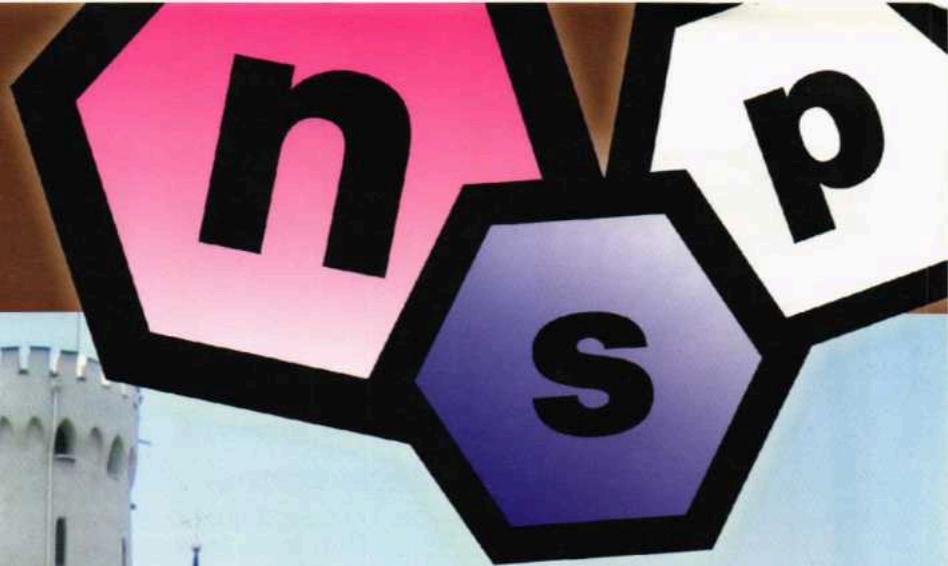


Lesbischwules *AUSGABE*
Magazin für *10/2006*
Nordbayern *NR. 237*



OktoBär

Bärentreffen in Nürnberg

Cafe-Bistro

Na Und

Mo-Fr 11.30 - 14 Uhr
So-Mi 19 - 24 Uhr
Fr & Sa 19 - 3 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Inhaberin:
Gabriele Chasse
Marienstr. 25, Nbg
0911-236 98 04
www.na-und-nuernberg.de



fränkisch • deftig • kräftig • frisch • familiär
Am Sailerberg 1 • 90552 Röthenbach

0911-9505655
www.gasthof-sailerberg.de

7-Tage-Woche
Mo. - Do. 17:00 bis 23:00 Uhr
Fr. - So. ab 12:00 Uhr bis Ende
WARME KÜCHE
bis zum Schluss



Ossig as Na Und

Lady Stripp, Nightlife für die strammen Wädeln der Sportlerinnen während des Rosa Panther Jubiläums und eine zünftige Oktoberfestparty gab's bei Gabi & Gabi im September.

Im Oktober geht es mit der Ossi-Party am 14.10. weiter. Goldkrone, Pfeffi, Bockwurst und Bautzener Senf lassen Ostalgiegefühle aufkommen. Am 21.10. folgt dann die Schlagerparty und am 27.10. wird gena-gelt...(!?)

Na Und, Marienstr. 25, Nürnberg

Moser-Nees - Bierhoff - Tkatzik
Rechtsanwälte

Ursula Moser-Nees
Fachanwältin für
Familienrecht

Heiko Bierhoff
Fachanwalt für
Arbeits- und Familienrecht

Bettina Tkatzik
Rechtsanwältin
Industriekaufrau

In Bürogemeinschaft mit Karsten Volland - Rechtsanwalt - Strafrecht

Seit 01.08. neue Adresse: Josephsplatz 1/Eingang Adlerstraße

Josephsplatz 1 - 90403 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10
email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de

Bärig as Bert's



Jubiläumsparty: Das Bert's feierte Mitte September das 5-jährige. Die NSP gratuliert dem Jubiläumskind und wünscht noch viele weitere frohe Geburtstage. Bärig wird es im Bert's am 14.10.

Die Teilnehmer des Okto-Bär-Treffens sind ab 16 Uhr zu Kaffee und Kuchen geladen. (Gesamtprogramm s. Seite 25)

Bert's, Wiesenstr. 85, Nürnberg



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir betreuen ca. 90.000 Bausparkunden im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen und stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf die über 20 jährige Erfahrung von BHW im Immobilienmarkt.

Wir suchen für unsere Bausparkunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Individuelle und nachhaltige Betreuung Ihrer Immobilie sichern wir Ihnen schon heute zu.

Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite.

BHW Immobilien GmbH
Carmen A. Rieger und Alfred Mack
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg
Tel.: (09 11) 21 44 49-0, (0170) 513 18 41
www.bhw-nbg.de

BHW

Queer as Savoy



Von Spanien nach Bayern - das Savoy auf Europareise: Nach der spanischen Nacht mit Sangria kredenzt Antonio am 3.10. Festbier in Oktoberfest-Deko.

Vom 28.10. bis 31.10. rollt dann der Halloweenkürbis im Savoy. Kultig wird es dann am 11. November: Club Babylon - the original sin ist angesagt. Euch erwarten Party, Deko und der Soundtrack von "Queer as folk".

Savoy, Bogenstr. 45, Nürnberg

Na, Köpfchen im Eimer? Urlaubsreif? Einfach ...

pro Person

25 EURO
ERÖFFNUNGS-BONUS*



*bei Pauschalangeboten, Last Minute, Cluburlaub, Schiffsreisen; gilt für alle Buchungen bis einschl. 31.12.2006 (nicht übertragbar, keine Barauszahlung)

... sichern und ab in die Sonne!

www.PINKTOURS.de
anderswojourneys



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kaum haben wir das eine Großereignis des Jahres (nein, wir meinen jetzt nicht den Papstbesuch, sondern den CSD) hinter uns gebracht, naht auch schon das nächste: die Gala steht vor der Tür (ante portas??). Sicher sind solche Mega-Events auch wichtig zur Selbstbestätigung, aber auch zur Demonstration gegenüber dem bedauerlicherweise heterosexuellen Rest der Welt. Niemand kann sich entspannt zurücklehnen, solange nicht völlige Akzeptanz herrscht. Noch immer kursiert besonders bei Halbwüchsigen und Jugendlichen die Floskel „ey, das sieht schwul aus!“, wobei eigentlich nur gemeint ist, dass etwas komisch oder absonderlich aussieht. Aber genau diese vielleicht oftmals leichtfertig dahingesagte und womöglich nicht einmal in ihrer ursprünglichen Bedeutung gemeinte Aussage impliziert doch, dass Schwule irgendwie komisch oder absonderlich sind. Es ist im Prinzip nichts anderes, als wenn von der vermeintlichen Verschlagenheit der Juden geredet wird. Manche Vorurteile halten sich eben hartnäckiger als Schimmelpilze in einer feuchten Wohnung. Und genau da setzt das Ziel schwul-lesbischer Vereine und

Bestrebungen an, nämlich der Welt zu zeigen, seht her, wir sind nicht sonderbar oder abartig, wir sind genau so gut oder schlecht wie jede und jeder Andere auch, und wir kämpfen dafür, auch so behandelt zu werden.

Wer garantiert uns denn, dass es in den geheimen Archiven dieser Republik nicht doch noch irgendwelche „Rosa Listen“ gibt? Gerade deshalb betrifft es Schwule, Lesben und Transgender in besonderem Maße, wenn nun nach den verietelten Terroranschlägen erneut die Datensammelgelüste gewisser Politiker wieder aufkeimen. War da nicht auch mal die Rede von Religionszugehörigkeit und sexueller Orientierung in den Schnüffellisten? Nein, offiziell sei das kein Thema. Aber wahrscheinlich würde uns schwarz vor Augen werden, wenn wir wüssten, was im Geheimen und Verborgenen so alles über uns Bürger gespeichert und jederzeit auf Knopfdruck abrufbar ist. Und es geht noch weiter: Unter dem Deckmantelchen einer größtmöglichen Sicherheit, die uns da vorgegaukelt wird, soll die Überwachung in diesem, unseren Lande noch weiter ausgebaut

werden. Unser stets um sein, pardon, unser Wohl besorgter Innenminister Wolfgang Schäuble will uns ja nun mit allen Kräften und Mitteln vor dem Terrorismus schützen, mit omnipräsenter Überwachung, mit Bespitzelungen und mit weit reichender Förderung des Denunziantentums. Da sollte doch die Frage erlaubt sein, wer schützt uns vor diesem Innenminister?

Solch einen datensaugenden Innenminister wünschen wir uns auch manchmal bei Fliederlich, na ja, zumindest, wenn es um Termine, Aktionen, Veranstaltungen und Events bei den Gruppen geht. Liebe Leute, gebt uns Bescheid, wenn was und wann was bei euch läuft. Dafür ist die NSP schließlich auch da, und es kostet euch nichts weiter als ein kleines bisschen Zeit für ein paar kurze Zeilen an uns. Also denkt daran: Informiert uns! Und rechtzeitig! Wir wollen ganz ehrlich auch nur eure Termine wissen, und nicht etwa eure Unterhosenmarken, Schwanzgrößen und Sexvorlieben. Wir sind schließlich keine Innenminister!

Die Redaktion

Oktober

- 01 Titelbild:
2 Schwabenbären
auf dem Weg gen
Nürnberg
- 02 SzeneHighLights
- 03 Editorial
- 04 SzeneHighLights
- 05 Leselust
- 06 Gala 2006
- 07 Fliederlich-News
- 08 Halleluja!
- 09 10 Jahre
gayweb
- 10 Kopf & Hose
- 12 Miss Gay 2006
- 13 Horch & Gugg
- 14 AIDS-Hilfe
- 15 Switchboard
- 16 Termine &
Events
- 20 Szene Nürnberg
- 21 Gruppen
Nordbayern
- 22 Leserbrief
mit Kommentar
- 23 Sag's der Tante
- 24 Fetischzeit
- 26 knapp&knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 SzeneHighLights

Anzeigen- & Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 8. Oktober 2006.

JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR

BRUNCH
SONNTAG 29. OKTOBER

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

LASSEN SIE UNS "IHREN" KOPF NEU ERLEBEN!

Tom's Friseurladen

SCHWEINAUER STR. 57 IN 90439 NÜRNBERG
U-BAHN: U 2, STATION ST. LEONHARD

FRISEURMEISTER THOMAS RIEDEL

DI-FR 8-18 X SA 8-13 X 0911-65 27 54 X 0179-66 77 66 9
KEINE ZEIT? TERMINE AUCH NACH DEN OFFNUNGSZEITEN MÖGLICH!

La Condomeria

mr_ease
anal-spray, entspannt
entkrampft, rein pflanzlich
€19,90

Lederfesseln
ab € 39,90

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de

www.lacondomeria.de

D - NIGHT

100% Benefit, 200% Party! Das Stadtteilzentrum DESI öffnet am Samstag den 28.10 seine Pforten zur einzigen Non Profit Party der Stadt. Bei günstigem Eintritt und fairen Getränkepreisen unterstützt ihr Gruppen wie YoungLes, Ganymed, Rosa Hilfe und viele mehr, alle organisiert von Fliederlich e.V.

In den urbanen Räumlichkeiten der Desi zwischen kuschligen Sofaecken, kommunikativem Barbereich und einem Dancefloor auf dem noch die Dis-



ko-Kugel die Oberhand über Lasertechnik hält, erwartet euch ein meist alternatives bunt gemischtes schwulesbisches Publikum in Feierstimmung. Die Hüften dürfen auf Indie, Brit-Pop, Retro-Classix und den 80ies geschwungen werden. Als Gast-DJ ist DJ PlanB & friends von Lovepop geladen. Let's party for Benefit.

Samstag, 28.10 ab 21.00 Uhr.
D-Night, Desi Brückenstr. 23

Die Revolution beginnt ...

Nach der gay.volution im Würzburger Zauberberg und der gay.station im Blauen Adler im Nürnberger Hauptbahnhof startet Junx4You die Party-Revolution „gay.revolution“ im Soundpark Ost in Würzburg. Am 14. Oktober 2006 ab 22 Uhr öffnen sich die Türen des Soundparks für die Revolutionsparty. Für guten Sound sorgt an diesem Abend DJ Maringo (u. a. GMF, Kino International/Berlin, Hirsch/NBG) und DJ Taz (gay.volution/Würzburg, gay.station/Nürnberg) mit einem Mix aus Party, Black, HipHop und dem feinsten House.

Maringo, ein DJ der sich aufgrund seiner hohen Mixqualität und des anspruchsvollen Party-sounds innerhalb kürzester Zeit an die Spitze der Berliner Szene spielte. Es gibt kaum noch Berliner Clubs und Partys auf denen er noch nicht präsent war. Nicht nur die Berliner Szene liebt seine gut aufgebauten und professionell abgemixten Sets, auch überregional wird seinem Können Tribut gezollt. So spielte er in letzter

Zeit seine Sets, bestehend aus energetischem Vocal House, angereichert mit Progressive House und exklusiven Finessen, in der gesamten Republik.

Die Türen des Airports sind an diesem Abend zu, so dass ungestört gefeiert und geflirtet werden kann.

Außerdem „Chilling“-Area for men auf der Empore, Specialdeko, Welcomedrink and much more. Die gay.revolution - ein absoluter Pflichttermin in deinem Partykalender - Lasst die Revolution beginnen ...



Samstag, 14. Oktober, 22 Uhr
Soundpark Ost, Gattinger Str. 17, Würzburg

Stockholm im Wilden Westen

Missouri - hinreißende Erzählung
von Christine Wunnicke



Sommer 1973: Nach dem Überfall auf eine Bank in der schwedischen Hauptstadt Stockholm werden einige Bankangestellte tagelang als Geiseln genommen. Die dabei beobachtete emotionale Annäherung der Geiseln an die Täter, ihre schließlich größere Angst vor der befreienden Polizei als vor den freiheitsberaubenden Räubern verstört die Öffentlichkeit. Seither werden ähnliche Fälle – so auch aktuell die emotionale Bindung zwischen der Langzeitgeisel Natascha Kampusch und ihrem Entführer – mit dem Begriff „Stockholm-Syndrom“ bezeichnet. Wengleich nun die Ereignisse von Stockholm weder zeitlich noch örtlich auch nur das Geringste mit Christine Wunnickes Erzählung „Missouri“ zu tun haben, so entwickelt sich deren Handlung doch zu einer ebenso interessanten wie mitreißenden Variante des Syndroms, angesiedelt in der Mitte des 19. Jahrhunderts.

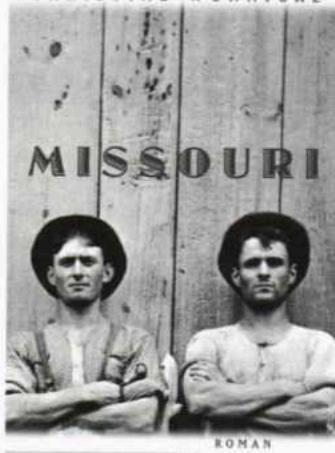
von Siegfried Straßner

Gesetzloser Alltag. Irgendwo im Wilden Westen: Eine Bande berühmter Banditen überfällt mal wieder eine Postkutsche. Die Reisenden, darunter der englische Dichter Douglas Fortescue und sein Bruder auf dem Weg zu einem Neuanfang in Amerika, werden um ihre Wertsachen beraubt. Doch der Überfall endet unerwartet, denn zur Verblüffung aller wird Fortescue als persönliche Geisel des Anführers Joshua Jenkyns in die Wildnis verschleppt. Täter und Opfer könnten verschiedener nicht sein: Hier der exzentrische, dem banalen Leben abgekehrte Feingeist, Erneuerer der Dichtkunst in der

Nachfolge Lord Byrons und skandalumwitterter Liebling der Londoner Salons. Dort der weithin berühmte, in der Wildnis aufgewachsene und noch jugendliche Kopf der Banditen, Erbe des blutigen Handwerks seines nicht minder berühmten schottischen Vaters und dessen indianischer Frau. Auf dem gemeinsamen Ritt zum Missouri kommen sich Dichter und Räuber Millimeter um Millimeter, doch stetig näher.

Die Erzählung „Missouri“ hat Christine Wunnicke 1998 in veränderter Form schon einmal als Teil ihres Romans „Fortescues Fabrik“ veröffentlicht. Darin ersann sie auch die fiktive Biografie von Douglas W. Fortescue (1810-1842), dem Erfinder industrieller Lyrikproduktion. „Missouri“ funktioniert aber hervorragend auch als eigenständiger Text. Er enthält alle bekannten Elemente der deutschen Sicht auf den Wilden Westen – gefährliche Banditen und Postkutschenraub, Sheriffs und Indianer, raue Wildnis und Männerfreundschaft – und ist doch so verschieden von Karl Mayscher Kitschromantik wie

CHRISTINE WUNNICKE



Christine Wunnicke
Missouri
MännerschwarmSkript Verlag
Hamburg 2006
120 Seiten, 14,00 Euro

das Bullyparaden-Bild von Schwulen von deren realen Existenz. Die Autorin hat die Geschichte der beiden Protagonisten, ihre ungewöhnliche emotionale Annäherung, auf skurrile Weise auch über die Lyrik, in meisterliche Worte gefasst, ihre poetische Sprache ist frei von allem Überflüssigen und Geschwätzigen, Atmosphäre und Bildkraft erstrahlen gleichermaßen aus Geschriebenem und Nichtgeschriebenem. Gepackt von der Originalität von Personen und Story dauert es so nur wenige Seiten, bis der Leser in diese spannende, einfach wunderschöne Liebesgeschichte versinkt, gemeinsam mit Fortescue und Jenkyns dem Missouri entgegen reitet und insgeheim hofft, der Dichter möge nie aus der Gewalt seines Entführers gerettet werden.



Buchhandlung
am Turm

Bücher
Wein
& mehr

Hauptstraße 29, 91560 Heilsbronn
Tel.: 09872-7154
info@buchhandlungamturm.de

SAVOY

BAR

am 3. Oktober

Oktober - Fest

! Oktober+Fest+Bier+Zelt+Deko !

28. Oktober Halloween I
the Pumpkin arrives...

31. Oktober Halloween II
the Pumpkin dies...

watch out for Club Babylon: 11.11.!

...donnerstags **Kölsch-Abend!**

Drink two and get one free!

und die Terrasse hat geöffnet bis 24h

Bogenstraße 45
90459 Nürnberg
Telefon 0911-45 99 45

mo - do 19h - 2h
fr, sa 19h - 3h
so 19h - 2h

www.savoy-nbg.de

Lesben- und Schwulengala 2006

Erste Geheimnisse werden gelüftet

Was haben wir uns dieses Jahr schon auf die Künstlerei der Gala 2006 gefreut: Duotica kommt! Und der Vertrag war schon unterschrieben... Doch dann kam im Frühsommer die Hiobsbotschaft für uns, nämlich dass sich Duotica getrennt haben und Einzelkarrieren verfolgen. Stimmungstief bei den Gala-Machern.

von Ralph Hoffmann

Doch dann die erlösende Botschaft: Ja, Helena Marion Scholz, die eine Hälfte der Ex-Duotica, steigt in den Vertrag ein. Ein wenig Ernüchterung war da schon dabei: „Scholz“? – Kann man mit dem Namen BesucherInnen hinter dem Ofen hervorlocken?



Duotica zieht doch da viel mehr und ist zudem schon bekannt. Wenn es nur um den Namen geht... Doch wir wollen wieder anspruchsvolle KünstlerInnen bieten, die zwar nun wirklich nicht am Anfang ihrer Karriere stehen, ganz im Gegenteil, aber die auf jeden Fall stimmlich was zu bieten haben. Helena Marion Scholz ist da garantiert „top“. Zusammen mit Anka Zink und Steve Nobles – alle 3 haben Erfahrung zusammen – wird sie den künstlerischen Teil des Abends zum Erfolg werden lassen. Das können wir gar nicht beurteilen? Doch können wir, und wer uns nicht glaubt sollte, vielleicht anderen Glauben schenken:

"Entwaffnender Charme und bezauberndes Dekolleté"

"Wunderbare Bühnenpräsenz, starke Stimme"

"Großartige Situationskomik und souveränes Handling der Ereignisse"

"Journalistisch the top und menschlich einfühlsam"

"Können lange Beine wirklich so kompetent sein...ja!"



Ich sehe schon: So manche Frau wird sich das nicht entgehen lassen können. Und Anka Zink? Wer ist das? Als eine der ersten deutschen Kabarettistinnen geht sie mit einem Solo-programm auf die Bühne. Ihre klassischen Bühnenauftritte werden schnell durch diverse Radio- und Fernsehauftritte ergänzt. So wird sie zum regelmäßigen Stammgast u.a. von Ottis Schlachthof (BR), der Gong-Show (RTL), bei den Mitternachtsspitzen (WDR), "7-Tage-7-Köpfe" (RTL), und nicht zuletzt "Blond-am-Freitag" im ZDF. Anka Zink, die sich zur intellektuellen Diva in der deutschen Kabarettszene entwickelt hat, gehört derzeit zu den gefragtesten Kabarettistinnen des Landes. Sie ist die lebende Antwort auf die immerwährende Frage: "Frauen und Humor- ja, geht denn das?"

Also noch eine Frau auf der Bühne, die frau sich nicht entgehen lassen darf.

Der dritte im Bunde, Steve Nobles: Steve Nobles bezeichnet sich als „eine rheinische Seele gefangen in einem texanischen Körper“. Er ist nicht nur ein hinreißender Pianist und ein erfahrener Begleiter von Damen, sondern auch jemand, der – im Gegensatz zu den meisten von uns – die Reform der re-

formierten deutschen Rechtschreibung perfekt beherrscht (was aber auf dieser Bühne nur am Rande eine Rolle spielt). Im versöhnlichen vorweihnachtlichen Anflug wird er uns die schönsten Melodien zum Fest bieten und mit Marion Scholz hinreißende Duette zum Besten geben. Und wir werden erkennen, dass Sonne und Mond doch nicht so weit auseinander liegen – wenn auch die eine von Venus ist und der andere von Mars.

Männers, der ist wirklich was für euch!

Alle drei von der Künstlerei sind Profis und haben große Auftritte hinter sich. Und viele haben die eine oder den anderen schon bei Auftritten erlebt, wenn auch unter anderen Namen, anderer Formation oder als Begleitung von anderen KünstlerInnen.

Abgerundet wird das künstlerische Programm von den Lokalmatadoren, den Trällerpfeifen. Sie werden im kleineren Rahmen das „Hinterzimmer“ im K4 bespielen und somit für die ruhigeren Gemüter wieder eine großartige Show bieten. Es geht ja das Gerücht, dass die Trällerpfeifen eigentlich nur deshalb singen, um sich als Auswahl der Nürnberger Szene, also quasi als Männer-Elite Nürnbergs, in Szene zu setzen. Gesanglich stimmt das allemal. Und auch sonst mag ich diesem Gerücht nichts entgegenzusetzen. Ich fürchte, das NSP-Tantchen wird sich diesmal schwer mit der Entscheidung tun, ob sie oben im Festsaal oder unten im Hinterzimmer rumturnt. Auf jeden Fall wird sie – unerkannt wie immer – nicht mit ihren Reizen geizen...fürchte ich.



Zu den harten Fakten: Die 16. Lesbian- und Schwulengala findet am 11.11.06 im K4, Königstraße 93 (Hintereingang), Nürnberg statt. Die „16“ möge dabei nicht als Ehrerbietung des derzeitigen Papstes gelten; es ist einfach die 16. Gala! Los geht's um 21 Uhr, Einlass ist schon um 20 Uhr. Neben den KünstlerInnen bieten wir vier DJs und DJanes auf zwei Areas. Eintrittspreise sind unverändert, wie die Jahre davor: 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) im Vorverkauf; 14 Euro (ermäßigt 12 Euro) an der Abendkasse. Ermäßigung gilt für Fliederlich-Mitglieder bzw. gegen Ausweis.

Vorverkaufstellen ab Mitte Oktober (wenn die Plakate hängen): La Condemia, Frauenbuchladen, Switchboard, Café Sunrise, Cartoon, Confetti und Kulturinformation im K4. Für diese Benefizgala zugunsten von Fliederlich e.V. konnten wir wieder Oberbürgermeister Dr. Uli Maly gewinnen, der – wenn nichts Böses dazwischen kommt – auch selbst die Gala besuchen will.

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Neue Coming-out-Gruppe für Jungs und Männer im Herbst

Ab Mittwoch, den 11. Oktober startet eine neue Coming-out-Gruppe der Rosa Hilfe bei Fliederlich in Nürnberg. Zielgruppe sind zum einen Jungs und Männer, die ihr Schwulsein frisch entdeckt haben und nach Möglichkeiten suchen, vor sich selbst und vor anderen damit umzugehen. Zum anderen richtet sie sich aber auch an all diejenigen, die sich mit sich und ihrem Schwulsein mal näher auseinandersetzen wollen – egal, in welcher Phase des Coming-outs man steckt.

Thematisiert werden u.a. die eigene schwule Lebensgeschichte, Familie und Beruf, Sexualität und Safer Sex. Im Mittelpunkt steht die eigene Selbsterfahrung durch den Austausch mit anderen. Geleitet wird die Gruppe von zwei Teamern der Rosa Hilfe. Vorgesehen sind 10 Abende immer mittwochs sowie ggf. ein Wochenende Ende November/Anfang Dezember.

Erstes Treffen: Mittwoch, den 11.10.2006 um 19.30 Uhr im Fliederlich-Zentrum, Breite Gasse 76, 1. Stock rechts

Fragen und Infos: comingoutgruppenuernberg@gmx.de oder direkt bei Stefan unter 0173 - 40 79 642

Jubiläum der Elterngruppe bei Fliederlich

Vor 20 Jahren schlossen sich wenige Eltern zusammen, um sich gegenseitig Hilfestellung zu geben bei der Akzeptanz ihrer Situation als Eltern von Schwulen. Sie fanden Aufnahme bei Fliederlich und trafen sich von da an regelmäßig. Unterstützt wurden sie längere Zeit von einem evangelischen (wen wundert's?) Pfarrer und später von dem Hauptamtlichen bei Fliederlich Helmut Peternell.

Am 12. Oktober will sich die Gruppe mit Vertretern von Organisationen zusammensetzen, die direkt oder immer wieder mit dem Thema Homosexualität konfrontiert sind.

Zum regulären Elterntreffen am Samstag, 14. Oktober, werden auch Eltern eingeladen, die in jüngerer Zeit nicht mehr an den Treffen teilgenommen haben. Falls jemand noch Eltern weiß, zu denen derzeit kein Kontakt mehr besteht, würden wir uns über eine Nachricht freuen. Womöglich ist dieser Nachmittag auch für Eltern geeignet, die sich mal ziemlich passiv ein Bild von den Menschen machen wollen, die ganz zu ihren homosexuellen Kindern stehen.

Mehr über die Treffen und die „Geschichte“ der Elterngruppe soll in der nächsten NSP zu lesen sein.

Die Elterngruppe
bei Fliederlich

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches
Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm

Fon 0911/423457-0

Fax 0911/423457-20

E-Mail: verein@fliederlich.de

<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Mi 11-14 Uhr

PLENUM

Di 3.10., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termine bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LESBENBERATUNG

jeden Montag, 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25 & persönlich
lesbenberatung@fliederlich.de

YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
jeden Dienstag, 19 Uhr

FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen
Sa 14.10. Frauenball
(Info & Treffpunkte:
Kathrin 0176/23264766)
frauenkult@fliederlich.de

SCHWULE VÄTER

Mi 4. & 18.10., 19 Uhr
Gunnar 0911/2788026

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung
Sa 14.10., 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15
eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft
Mo 9. & 23.10., 20 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Montag, 19 Uhr
ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 5. & 19.10., 19.30 Uhr

GELESCH

Sa 21.10., 17 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV
Info: michellezangl@yahoo.de

NSP

Versand: Mi 25.10. ab 16 Uhr
Ausfahrt: Do 26.10. ab 20 Uhr

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

| | | |
|---|--|--|
| Name | | |
| Straße | | |
| Ort | | |
| Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small> | | |
| Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small> | | |

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlös

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

| | |
|----------|-----|
| Kto.-Nr. | BLZ |
| Bank | |

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Nachruf für Sissy Fleischer

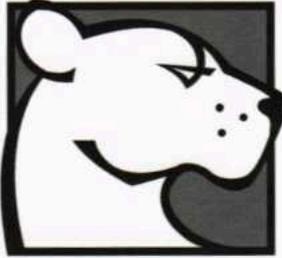
Freude und Trauer liegen oft sehr nah nebeneinander. Während die Fliederlich-Elterngruppe ihr Jubiläumstreffen anlässlich des 20jährigen Bestehens vorbereitete, mussten wir uns von Sissy Fleischer für immer verabschieden.

Sie war – zusammen mit ihrem Mann – eine der Gründerinnen der Elterngruppe, deren

Treffen sie besuchte, wann immer es ihr Gesundheitszustand zuließ. Es war ihr ganz wichtig, Eltern bei deren Coming-out zu begleiten, jungen Lesben und Schwulen beizustehen und im Zusammentreffen mit Außenstehenden für die Akzeptanz von Schwulen und Lesben einzutreten.

Und sicher finden sich in ihrem Nachlass noch Kärtchen, die sie gern schwulenfeindlichen Gesprächspartnern beim Auseinandergelassen überreichte, und auf denen stand: „Sie sprachen gerade mit der Mutter eines schwulen Sohnes.“ Sissy wird uns fehlen.

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2
Silvia 0160 / 15 20 45 9
badminton@rosapanther.de

Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Uli 0172 / 83 51 11 2
Günter 0173 / 58 30 85 1
fussball@rosapanther.de

Handball

montags 20.30 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Daniela 0179 / 59 89 67 2
Tina 0177 / 86 63 91 6
handball@rosapanther.de

Ringen

dienstags 19.00 - 22.00 h
Glogauer Str. 31
Info: Frank 0175 / 7 55 66 99
ringen@rosapanther.de

Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30
schwimmen@rosapanther.de

Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Sigi 0911 / 3 77 60 64
Florian 0911 / 9 51 80 95
tanzen@rosapanther.de

Tischtennis

mittwochs 19.00 - 22.00 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178 / 8 08 19 70
tischtennis@rosapanther.de

Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Marcus 0173 / 8 43 65 94
volleyball@rosapanther.de

Wandern

Termine siehe Homepage
Info: Frank 0175 / 7 55 66 99
wandern@rosapanther.de

Kontakt

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Fon 0911 / 42 34 57 0
Fax 0911 / 42 34 57 20
mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970
2. Vorstand: Otmar 0172 / 8305887

www.rosapanther.de

Halleluja!

Der Papst in Bayern

Das waren ja aufregende Wochen. Der Papst kam nach Deutschland. Na gut, es war Bayern (und Gott sei Dank nicht Franken). Aber ganz Deutschland befand sich doch im Ausnahmezustand.

von Reiner Pfaller

Papstbier, Papstwasser, Papststradiergummi (Ratzefummel) – alles mögliche wurde im Vorfeld dem Gläubigen präsentiert. Mancher Katholik (wie ich) konnte bei Anblick dieser Devotionalien nur noch ungläubig den Kopf schütteln. Ein Bild von Seiner Heiligkeit draufgedruckt und schon konnte man jeden Müll völlig überteuert verkaufen. Ein Hype, noch exzentrischer als zur Fußball-WM. Doch was hat er an neuen Aussagen mitgebracht? 50 Millionen Euro Besuchskosten später wissen wir, dass wir uns in einem auf Pappa Razzi verlassen können. Von ihm kommt nichts Neues. Nur die alten, so wie von seinem Vorgänger Johannes Paul II, überholten Meinungen werden gebetsmühlartig immer wieder hervorgebracht.

Papst Benedikt XVI hatte Stunden vor seiner Deutschlandreise kanadische Bischöfe im Vatikan empfangen und dabei Katholiken davor gewarnt, Abtreibung und die Homo-Ehe zu unterstützen. "Im Namen der 'Toleranz' musste Ihr Land die Torheit ertragen, dass Partnerschaften neu definiert werden", so Benedikt. Wenn "der göttliche Plan des Schöpfers übergangen" werde, gehe "die Wahrheit der menschlichen Natur verloren". Er forderte katholische Politiker auf, sich eher an der Doktrin der Kirche zu orientieren als an Meinungsumfragen und "sozialen Trends": "Demokratie funktioniert nur, wenn sie auf Wahr-

heit basiert und darauf, die menschliche Natur zu verstehen. Wenn Katholiken am politischen Leben teilnehmen, darf dieses Prinzip nicht verletzt werden." Kanada hat 2005 die Ehe für Schwule und Lesben geöffnet.

Nach Ansicht des Grünenpolitikers Volker Beck hat Benedikt mit seinen Äußerungen erneut ein gebrochenes Verhältnis zur Demokratie dokumentiert. Es sei Selbstüberschätzung, "wenn der Papst meint, allein die katholische Kirche oder ihr Oberhaupt verfüge über das 'richtige Verständnis der menschlichen Natur' und was nicht römisch-katholisch korrekt sei, sei gleich widernatürlich", argumentiert Beck. "Diese Haltung ist undemokratisch und arrogant".

Aber die offizielle Einstellung zur Homosexualität von unserem Papst ist ja nicht neu. Schon 1986, also vor 20 Jahren, formulierte er: "Die spezifische Neigung der homosexuellen Person ist zwar in sich nicht sündhaft, begründet aber eine mehr oder weniger starke Tendenz, die auf ein sittlich betrachtet schlechtes Verhalten ausgerichtet ist." Und fast alle katholischen Kirchenoberen schwimmen auf der Welle mit. Ein Beispiel ist die Aussage des Medienkoordinators des Augsburger Bischofs Walter Mixa, Dirk-Hermann Voß. Es ist schon fast gruselig, wenn dieser Herr Voß erklärt, dass die Kirche entsprechend dem Katholischen Weltkatechismus und „gestützt auf die Heilige Schrift“ die Homosexualität als „schweren Verstoß gegen das natürliche Gesetz und die Schöpfungsordnung“ betrachtet, und das in diesem Jahr und nicht vor 20 oder 2000 Jahren. Homosexuelle dürfen deshalb nach einer offiziellen Instruktion

des Vatikans nicht Priester werden. Die Realität sieht allerdings anders aus: Nach seriösen Schätzungen sind mindestens 20 Prozent aller katholischen Priester homosexuell - und die Kirche duldet dies stillschweigend, solange sie sich nicht outen.

Bei solchen Aussagen wundert es einen nicht, wenn immer mehr Gläubige der Amtskirche den Rücken zuwenden und aus der Schafherde des Oberhirten ausbrechen. Schließlich sind nach der Forsa-Umfrage des Magazins „Stern“ zwar 45 % stolz, dass ein Deutscher Papst ist, aber 48 % sind es nun mal nicht.

Und wenn der Papst dann doch mal was richtiges sagt, zum Beispiel, dass man Glaube nicht mit Zwang und Gewalt verbreiten kann und darf, dann findet er so unmögliche Formulierungen, dass sich Millionen von Moslems auf den Schlipf getreten fühlen.

Für mich als streng erzogenen (Gott sei dank nicht mehr, es lebe die Ökumene in Nürnberg) Katholiken aus der Oberpfalz ist der Glaube nicht die verknöcherte und halstarrige Amtskirche, sondern mein eigenes Verhältnis zu Gott und zu seiner Schöpfung. Zum Beten brauche ich keine Kirche, denn Gott ist überall. Der Katholizismus ist für mich nicht der Vatikan, sondern zum Beispiel mehr als 40 Kindergärten in Nürnberg, das ist die HUK, das Theresienkrankenhaus, die soziale Hilfe der Caritas oder auch das „Fenster zur Stadt“ in Nürnberg, Vordere Sternstraße 1. Und diesen Glauben lasse ich mir nicht kaputt machen. Es ist halt in der Kirche genau andersrum wie im wahren Leben. In der Kirche machte der Chef schon immer eine bessere Arbeit als der Stellvertreter.



10 Jahre

www.gay-web.de
Das Netz für Lesben und Schwule

Eine Erfolgsgeschichte 1996 – 2006

www.gay-web.de wird dieser Tage 10 Jahre alt. In dieser Zeit entwickelte sich gay-web.de zum bedeutendsten nicht kommerziellen Internetportal für Schwule und Lesben im deutschsprachigen Raum.

von Stefan Reck (gay-web.de)

Als sich im Sommer 1996 die Gründer von gay-web.de zum ersten Mal trafen gab es weder Google, Ebay, Gayromeo oder Amazon. Das Internet steckte noch in den Kinderschuhen – lesbische und schwule Inhalte waren so gut wie unauffindbar. Und genau das war der Grund für die Entstehung des Internetportales gay-web.de.

Im Oktober 2006 feiert gay-web nun sein erstes rundes Jubiläum in Hamburg und diese 10 Jahre sind eine Erfolgsgeschichte.

Aus ehemals 9 Mitstreitern, die sich im Spätsommer 1996 an die Konzeption eines übersichtlichen Netzwerkes begaben wurde das größte nichtkommerzielle lesbisch-schwule Internetportal Deutschlands mit

mehr als 100 ehrenamtlichen Mitstreitern. Der Inhalt der Seiten und die Anzahl der Regionen wuchs von Jahr zu Jahr und umfasst mittlerweile rund 70 Städte und Regionen. gay-web ist auf Straßenfesten und CSDs vertreten, hat eine eigene Redaktion aufgebaut und sieht trotz der gewaltigen Entwicklung des Internets in den vergangenen Jahren seine Hauptaufgabe in der Vernetzung von Angeboten in der "Queeren Community".

"Wir haben im Juli fast die magische Grenze von 10 Millionen Seitenaufrufen durchbrochen" stellte unlängst das Gründungsmitglied Christian Kühn fest. Eine Zahl, die noch vor 2 Jahren unerreichbar schien.

Dabei haben sich auch die Inhalte im Laufe der Zeit geändert. War es am Anfang vor allem ein virtueller Stadtführer in den Regionen, mauserte sich gay-web in den vergangenen Jahren zu einem Komplettportal, welches die Vielfalt der Interessen der Mitstreiter und Mitstreiterinnen widerspiegelt.

So sind neben dem obligatorischen City-Guide und der Gruppenseiten auch Nachrichten, Pressespiegel, TV-, Kino- und DVD-Tipps, Buchrezensionen, Abrisse der schwullesbischen Geschichte, Eventtermine, jede Menge Galerien sowie natürlich auch die regionalen Termine der einzelnen Städte und Regionen auf gay-web zu finden.

Neuestes Projekt von gay-web ist homowiki.de. "Mit Homowiki soll versucht werden die Inhalte von wikipedia um spezielle schwullesbische Inhalte zu erweitern. Ein anspruchsvolles Projekt, das nach einem verheißungsvollen Start immer mehr User vereint und die Inhalte von Woche zu Woche wachsen lässt" so Dr. Manfred Wessels, Vorstandsmitglied von gay-web e.V.

Vom 13. – 15. Oktober 2006 feiert gay-web zusammen mit Mitstreitern und Freunden seinen Geburtstag in Hamburg, eine der drei Gründerstädte und Sitz des Trägervereins des Portals.

Nachruf Prof. Dr. Andreas Meyer-Hanno

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass Andreas "Hannchen" Meyer-Hanno gestorben ist. Wieder fehlt uns einer, der sich ohne große Personality-Show für die Interessen, Wünsche, Sorgen und vieles mehr von Lesben und Schwulen eingesetzt hat. Dabei ist es schon bezeichnend, dass Andreas zwar zuletzt im Hintergrund wirkte, sodass nur wenige ihn wirklich kannten, er aber trotzdem unterstützt vom Team der Hannchen-Mehrzweck-Stiftung (HMS) so viel bewirkt hat. Wir sagen Danke für einen Lebenseinsatz, der nicht selbstverständlich war, sondern einfach - so seltsam das in der heutigen Zeit klingen mag - ein Geschenk war. Zwar wird sein Name allein schon durch die HMS unmittelbar und natürlich durch die Homosexuelle Selbsthilfe in Erinnerung bleiben, aber darüber hinaus ist sein Name auch in den Herzen derer geschrieben, die mit ihm direkt und indirekt zu tun hatten. Wir sind sehr betroffen und traurig, aber wir wissen, dass sein Einsatz nicht umsonst war und sein Lebenswerk in guten Händen ist.



Fliedertich e.V.

CARTOON

café-ess-bar

www.cafe-cartoon.de

we're open:

mo - do | fr, sa | so, feier
11h-1h/2h | 11h-3h/5h | 14h-1h/2h

7.10.

Madonna-Party

Welcome to the Silicon Valley

Happy Hours im CO₂

von 20-21h regular Happy Hour
ab 1h div. Drinks zum Superpreis

...und wie immer:

wir haben durchgehend
warme und kalte Speisen!

freitags, samstags und
vor Feiertagen haben wir
bis mind. 3⁰⁰ geöffnet!

wir veranstalten monatliche
Parties für Euch!

Terrasse bis Mitternacht!

...und immerwieder
freitags:
Thank God it's Friday!
sonntags:
Kaffee und Kuchen

Weitere Infos gibts unter
www.cafe-cartoon.de
oder beachtet unsere
Flyer und Plakate!



open time | fr & sa | mit
CO₂ | 20h-3h/5h | Happy Hours

An der Sparkasse 6
90402 Nürnberg
Tel. 0911- 22 71 70

www.cafe-cartoon.de

Mit ähnlicher Freude wie die Rindviecher nach einem kalten Winter draufgängerisch die Frühlingfelder bespringen, entdecken rosa Zeitgenossen immer wieder aufs Neue ihr Revier. Jede Jahreszeit wird auskostet und zum Frühling gemacht. Hier ein Blümchen, da ein Blümchen. Und wenn man Glück hat, lässt sich sogar eins pflücken...

von Christiane D.

“Love is in the air” steht an der Gay-Discothek geschrieben. Eintrittskarte: Bussi links - Bussi rechts - und der Weg zum tabulosen Flirten und zum unendlichen Glück ist freigegeben! Euphorische Ausgelassenheit und Liebeshunger füllen den rosa Raum. Man könnte meinen, es wären Drogen im Spiel. Überall riecht es nach Sex: Heiße Rhythmen, nackte Oberkörper und Prosecco für alle. Das soll dafür verantwortlich sein, dass man willenlos in den Bann dieser ganz besonderen Partys gezogen wird...

“Das ist normal hier” versicherte mir eine Freundin, als ich damals zum ersten Mal auf so einer Art von Party unterwegs war. Ich war einerseits schockiert, andererseits aber auch fasziniert, wie locker hier mit der anderen Liebe umgegangen wurde. Es zeigte mir “du gehörst dazu” und “es ist okay, dass du homosexuell bist”. Damals fühlte ich mich noch verbunden mit meiner neuen Welt. Es bedeutete für mich Freiheit. Es bedeutete, zu leben, zu lieben, zu lachen. Und: Zu flirten! Und so traf ich Elza (Name geändert), als ich mir an der Bar ein Bier bestellte. Vielleicht strahlte ich Schüchternheit aus. Ihr Lächeln verunsicherte mich sehr. Sie gefiel mir. Ihre Haare hatten die gleiche Farbe wie ihre Augen. Ihr Gesicht war ebenmäßig. Sie strahlte Wärme aus. Und dann sprach sie mich an: “Bist du neu hier? Hab dich hier noch nie vorher gesehen. Achso, ich bin Elza.” Sie hatte einen süßen Akzent. Und sie verriet

Der Kopf denkt, One-Night-

mir, dass sie verheiratet war. Das war die erste Enttäuschung, die ich in meiner “neuen Welt” erlebte. Denn Elza war nur auf der Suche nach einem One-Night-Stand. Sie fragte mich zu meiner Verwunderung ganz direkt, ob ich Lust hätte, “es” mit ihr auszuleben. Ihr Mann würde auch nichts dagegen haben. Vielleicht hätte ich “es” in meinen kühnsten Träumen gerne mit ihr getan, aber meine Naivität vom Lande sendete schockiert eine Nachricht an meine innere Stimme. Und die flüsterte: “Dreh dich um und geh”. Und das tat ich. Elza lächelte mir hinterher und zog ihre Schultern hoch. Wenig später sah ich, wie sie mit einer anderen Frau die Disco verließ. Seitdem habe ich sie nie wieder gesehen. Ob sie wohl in der Nacht noch einen One-Night-Stand hatte?

Immer populärer wird die Vorstellung, für niemanden Verantwortung übernehmen zu müssen, als für sich selbst. Gefragt sind diejenigen, die karrieregeil und egozentrisch sind. Politiker versuchen dagegenzusteuern; so sollen Hausfrauen als “Familienmanagerin” Vergütung erhalten - eine Art Belohnung für schwangere Bäuche. Diese Methode soll also das schwache Geschlecht auf ihren ursprünglich vorgesehenen Lebensweg zurückführen und den Familiensinn wiederherstellen. Der Plan führt ins Schlafzimmer. Und dies wird nicht aus einem tiefen Verantwortungsgefühl heraus veranstaltet, sondern meist nur um das Geld zu verdienen, das für den richtigen Treffer gespendet wird.

Feste Bindungen verlieren an Bedeutung. Der Traum von Selbständigkeit und Freiheit tanzt in vielen Köpfen. Viele genießen das Gefühl, die Welt (das Bett) stände ihnen offen. Seit der sexuellen Revolution sind ja alle Triebe realisierbar, und jeder will sie ausleben. Für die Freaks bedeutet der One-Night-Stand Erfüllung. Sie betreiben es als Sportart.

Andere nutzen den One-Night-Stand gelegentlich als Seitensprung. Manche gehen in Swinger-Clubs und leben sich ganz offiziell vor dem Partner aus. Auch möglich. Und dann gibt es diejenigen, die One-Night-Stands hassen.

Für unsere Mauerblümchen: Die Bezeichnung One-Night-Stand heißt übersetzt “einmaliges Gastspiel” und findet seine ursprüngliche Bedeutung in der Theaterbranche. Dort bezeichnete man den One-Night-Stand als eine einmalige, nur an einem Abend stattfindende Aufführung. Heutzutage aber spricht man von einem sexuell triebgesteuerten, einmaligen Erlebnis ohne Absicht, eine längere emotionale Bindung einzugehen. Der One-Night-Stand ist lange keine Sünde mehr in unserem heutigen Dasein.



Wir meinen, dass Sie bei uns gut aufgehoben sind

Testen Sie uns doch mal

Ludwigs-Apotheke

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

Wir versenden auch nach Hause! Diskret und sicher!

Café WunderBAR
Café - BAR - Shows Künstlerische Leitung: Jacky Dumée



Jacky Dumée
“Herbstgelüste 2”
Freitag 6.10. & Samstag 7.10.
Einlass 20 Uhr - Beginn 22 Uhr
Reservierung erforderlich

Happy Garden Hours auf der Terrasse
Mo/Mi-Fr von 18 - 21 Uhr • Angebote & Specials

Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03
Mo/Mi/Do/Fr/Sa 18 - 2 Uhr/3 Uhr, So 20 - 2 Uhr (Dienstag Ruhetag)

Einkommensteuererklärung
Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG, keinen Euro zu verschenken!



Arbeitnehmer-Steuerhilfe Delphin
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

**Beratungstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6
Beratungstellenleiter: Bernhard Neller
Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de**

die Hose lenkt

Stands

Für die ist es undenkbar, fremde Haut zu liebosen, ja sie empfinden es sogar als ekelerregend. Aber diesem Thema wollen wir uns hier nicht widmen. Behalten wir lieber den Freak des One-Night-Stands im Auge. Unseren promiskuen Sportler. "Alles abgrasen, was geht", würde ein Bauer seinen Ziegen empfehlen. Nur würde er ihnen kein schlechtes Futter zukommen lassen. Stets ist er um die Gesundheit seiner Tiere besorgt. Und das sollte unser bed-hopper auch sein, denn sonst verbreitet er AIDS schneller als die Szene Stille Post spielen kann. Was steckt dahinter, wenn bed-hopping betrieben wird? Sexsucht?

"Das muß nicht unbedingt der Fall sein", sagt ein Experte, "promisike Menschen sind nicht gleich sexsüchtig. Sexsüchtiges Verhalten ist durch eine zunehmende sexuelle Betätigung gekennzeichnet, bei der die Befriedigung ausbleibt und die Suche nach sexueller Erfüllung beständig fortgeführt wird. Dabei zeigen sich typische Kennzeichen der Sucht, wie Dosissteigerung und Toleranzentwicklung. Nach und nach wird Sexualität zum alles bestimmenden Lebensbereich." Während meiner Zeit in der Szene habe ich meine Naivität abgelegt und gemerkt, dass Liebe und Sex oft weniger in Verbindung stehen. "Sex ohne Liebe ist besser als gar kein Sex" sagt Hugh Hefner, der Heraus-

geber des "Playboy". Seiner Sichtweise möchte ich mich aber nur teilweise anschließen. Die ein oder andere Erfahrung hat mich geprägt. So kann ich für mich sagen, dass dieses "für einmal gemeinsam" im Endeffekt nichts als einsam macht. Also ich möchte diese Sportart nur sehr trainierten Leuten ans Herz legen. Denjenigen, die emotional nicht viel zu bieten haben. Und davon habe ich jede Menge kennengelernt: Freaks, für die es von großer Bedeutung ist, mit gewissen Personen geschlafen zu haben. Nach dem Motto: "Ich sage dir, mit wem ich geschlafen habe, und du sagst mir, wieviel ich wert bin." Traurig, aber wahr: Erobert man die Königin der Szene für eine Nacht, gewinnt man ja fast eine Auszeichnung dafür.

Was könnte sich außerdem noch hinter dem Hunger nach Sex verstecken? Narzissmus; oder aber der Hunger nach Anerkennung und Selbstbestätigung. Das sind sicherlich zutreffende Faktoren. Je mehr das betreffende Stück Luxusfleisch "wert" war, das man auf der Bettmatratze hatte, desto mehr wird das eigene Selbstbewusstsein aufgepeppelt. Und Frau (oder Mann) kann sich noch mehr damit identifizieren, ein toller Mensch zu sein. Gewiss möchte ich nicht dagegen sprechen, dass Triebe sich heutzutage so hemmungslos ausleben lassen. Ich erkläre mich als Fürsprecherin, zumal

ich selber homosexuell bin und das allein genug gesellschaftlichen Freiraum fordert. Doch schließe ich mich ungern der polygamen Lebensweise an. Lieber nehme ich mir, die strenge Sichtweise der Christen zum Vorbild. So sei ihrer Meinung nach der Sinn und Zweck einer Partnerschaft schon längst aus den Augen verloren. Und das entscheidende sexuelle Ereignis, was früher als wertvoll und verbindlich galt, wird heute zum Konsumgut gemacht. Weil heutzutage alles möglich ist, wird auch alles ausgekostet und konsumiert. Ob wir nun von Sex, von Nahrungsmitteln oder von Drogen sprechen. Es boomt. Schau man sich nur im Supermarkt um: Kürzlich stand ich 20 Minuten vor einer Käsetheke und überlegte überfordert, welche von den 100 Sorten ich wählen sollte. Konsumsucht und die daraus resultierenden Massenproduktionen und Massenabfertigungen durchfluten unser heutiges Dasein. Mehr Auswahl schafft

mehr Entscheidungsunfähigkeit. Und mehr Entscheidungsunfähigkeit schafft mehr Unzufriedenheit.

Für die eigene Persönlichkeitsentwicklung kann es vielleicht von Vorteil sein, verschiedene Sexualpartner gehabt zu haben. Es kann bereichernd sein, dadurch individuelle Vorlieben kennenzulernen. Aber es ist nicht unbedingt lebensnotwendig, um guten Sex zu haben. Denn zum guten Sex reicht auch manchmal ganz einfach nur: Liebe.

Liebe ArtgenossInnen, nachdem uns die sexuelle Revolution nun die Freiheit geschenkt hat, sollten wir diese nicht verspielen und umherirren wie der Zuchthengst im Stutenschall. Viel mehr sollten wir lernen, aufrichtig zu lieben. Und zwar mit Herz und Seele, nicht mit dem Körper!

"Man sieht nur mit dem Herzen gut", sagt uns der kleine Prinz. Drum schließt eure Hosen und öffnet eure Herzen! In Amore veritas...

1. Röthenbacher Bestattungsunternehmen



Hannelore Müller

Inh. Alois Müller

seit 1984

Der letzte Weg in guten Händen

Erd- und Feuerbestattung auf allen Friedhöfen
See- und Naturbestattungen
Überführungen Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsprüfung
Übernahme alle Behördengänge und Formalitäten

90552 Röthenbach a. d. Pegnitz Tannenstrasse 8
24 Stunden-Service Tel. 0911-5706823 oder 09126-6490

Werbung in der NSP unschlagbar günstig!

60 Euro

Eine Schwarzweiß-Anzeige in dieser Größe (93 x 63 mm) kostet Sie nur 60 Euro, zzgl. MwSt. Damit werben Sie nicht nur effektiv und preisgünstig, sondern Sie unterstützen darüber hinaus ein ehrenamtliches Projekt. Interessiert? Mediadaten anfordern unter redaktion@n-s-p.de oder Tel. 0911-423457-11 (AB).

Samstag 14. Oktober ab 20 Uhr
Oktoberfestparty
Maß Bier 4,60 €



Dienstag 31. Oktober ab 20 Uhr
Halloween Party

Montag-Donnerstag 17 bis mind. 2 Uhr
Freitag 17 - Montag 2 Uhr durchgehend (Samstag/Sonntag 5-6 Uhr zu)
Hintern Bahnhof 24 • Nürnberg • 0170-945 40 65 • www.einszweidrei123.de

Deutschland sucht den Superstar

- Miss Gay Wahl 2006 -



Sie kam und rappte sich in die Herzen des holden Publikums, erhaschte ein pink plüschiges Krönchen, bekam ne Schärpe um den Hals gehängt und war fortan Miss Gay – die Erste wohlbemerkt.

von Sandra Weissmann

Magdalena, 24, vielen auch als „Stoney“ bekannt, wird nun dieses Jahr das Zepter weiterreichen und „der Neuen“ die Krone (heuer mit Funkeljuwel) aufs Haupt platzieren. Wer dies sein wird, stellt sich am 13. 10. heraus, wenn erneut sieben Grazien den rosa Run zum großen Glück wagen. Sie zittern ein wenig und sind sich alle nicht sicher, ob ihnen das Ganze überhaupt geheimer er-

scheint, doch wagen werden sie's trotzdem und ihr könnt euch freuen. Auf mutige Frauen, deren Acts wieder einmal sagenhaft stark und waghalsig genug sind, um Euch ein rasantes Bühnenprogramm zu bieten, welches nur durch plötzliche

Ohnmachtsanfälle boykottiert werden könnte. Doch dazu mag es nicht kommen, obgleich sie zum umkippen geradezu verführt werden, wenn sie hinter der Bühne in den schmackhaften Anblick kleiner süßer lebendiger Maden kommen werden. Maden? Na klar, und eine Kandidatin wird sogar ein paar von ihnen essen, was wohl eindeutig in die Sparte „supereklig und megatapfer“ einzuordnen wäre. Doch nicht nur das. Auch sonst wird wieder einiges im künstlerischen und bewegungsfreudigen Rahmen geboten, es wird im wahrsten Sinne des Wortes ziemlich heiß, haarscharf, hoppersend und herzergreifend hergehen.

Die Show, die letztes Jahr noch in der roten Bar während der „Wir sind die Heldinnen“ Partyreihe dargeboten wurde, wird dieses Jahr am Rosa Freitag im E-Werk stattfinden. Zum einen dürfen die männlichen Vorreiter auf diesem Gebiet mehr als nur staunen, was die weibliche

Konkurrenz so zu bieten hat, und zum anderen haben die Mädels nun endlich genug Platz zum wetteifern. An dieser Stelle mag erwähnt werden, dass aus schlüpfrigen Gründen auch dieses Jahr die Bikinirunde only am Birkensee stattfindet.

Des weiteren gibt es heuer auch anständigere Preise für die Kronen der Schöpfung. Die Queen erwartet ein professionelles Foto-Shooting bei Marion Stephan Photographie, die Miss Vize kriegt einen Reiseutschein von Brinkmann Reisen spendiert, die Drittplatzierte darf ein Jahr mit einer Begleitperson umsonst den Rosa Freitag besuchen, und alle bekommen sie zwei Karten für das neue Theaterstück „Mädchen in Uniform“, welches im April 2007 Premiere feiern wird.

Die Neuzeitheldinnen sorgen auch dieses Jahr wieder für den verbalen Ablauf des Bühnenprogramms, doch die Siegerinnen werden erneut vom Publikum auserkoren. Am Eingang werden Wahlscheinchen verteilt, die nach der schicken Runde im Abendoutfit samt anschließender Talentschmiede der Damen ausgefüllt werden dürfen. Fleißige Boten werden anschließend unters Volk gemischt, denen Ihr Euer sorgsam ausgestellt Liebesbriefchen (auch Telefonnummern dürfen abgegeben werden) aushändigen dürft, welche im Anschluss akkurat und abgesichert ausgewertet werden.

Nun denn. Es bleibt spannend. Ein aufregendes Stelldichein geht in die zweite Runde und ihr könnt dabei sein, anfeuern, mitfiebern und eure persönliche Heldin küren. Wird es tatsächlich die Schönste im Land werden? Oder die mit der kreativsten Showeinlage? Oder eine, die durch ihre atemberaubende Ausstrahlung die Herzen der Zuschauer erklimmt?

Die Antwort gibt's am Freitag, den 13. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie sich in der Szene durch und bitten Ihren Arzt oder Apotheker um ein madenfreundliches Anti-Brechmittel-Extrakt.

Die Neuzeitheldinnen & Rosawebworld präsentieren: **ROSA FREITAG**

Area 1: Charts, House & 90ies

Area 2: 70er & 80er

Special: Miss Gay Wahl 2006
ab 23:30 Uhr

Freitag, 13.10.2006 22.00 Uhr

E-Werk Erlangen
Fuchsenwiese 1



ALIBI

Gay-Wellness-Center

- **Dienstag**
Partnertag
- **Mittwoch**
Happy Hour
16.00-17.00 Uhr
- **Donnerstag**
Saunatag
- **Junges Alibi**
Spezialpreis von 18-25 Jahren

Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de

Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er

**SPECIAL: MISS GAY WAHL
2006**

Area 2:
70er/80er
Partybeats

ROSA
FREITAG

PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREIENDLICHEN

ROSA-
WEB
WORLD

13.10. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

ANDERS ALS DIE ANDERN von Richard Oswald

Der aus dem Jahre 1919 stammende Film ist der erste Film über Homosexualität und feierte zunächst sensationelle Erfolge in Berlin und ganz Deutschland, um wenig später 1920 verboten zu werden. Der Film konnte nur in einer 1927 von Dr. Magnus Hirschfeld umgeschnittenen Kurzversion überleben und vereinzelt aufgeführt werden. Erhalten blieb später nur eine von der sowjetischen Zensur gekürzte und bearbeitete Version der Hirschfeld-Fassung, die später in einem russischen Archiv gefunden wurde.

Im Mittelpunkt steht der Vortrag eines Sexualforschers (u.a. §175 des Strafgesetzbuches), um den sich eine schlichte Liebesgeschichte rankt. Ein Violinvirtuose (Conrad Veidt) gerät wegen seiner Beziehung zu einem jungen Mann in die Fänge eines Erpressers und begeht am Ende verzweifelt Selbstmord.

Das Filmmuseum München hat dieses Material für die Rekonstruktion des Originalfilms ANDERS ALS DIE ANDERN verwendet und das vorhandene Filmfragment durch Texte aus zeitgenössischen Protokollen, Besprechungen sowie Standphotos ergänzt. Die DVD zeigt zudem die restaurierte umgeschnittene Version des Films "Gesetze der Liebe: Schuldlos geächtet!" von Dr. Magnus Hirschfeld und eine Dokumentation über die Zensurgeschichte des Films.

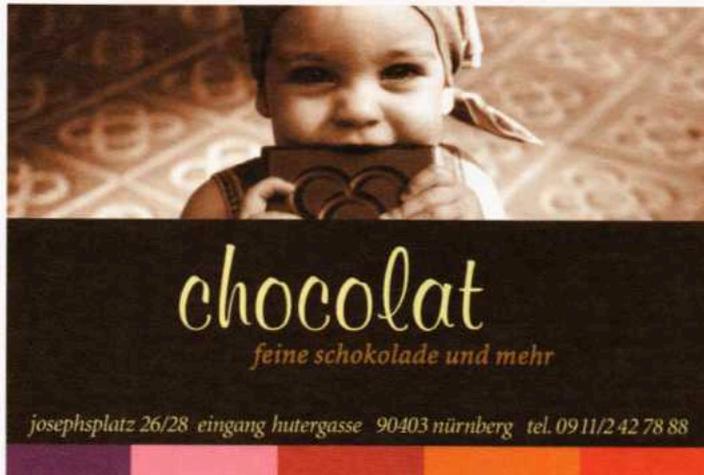
Die DVD ist ab 15. September im Handel erhältlich und kann auch direkt über den web-shop der Edition Filmmuseum bestellt werden:
www.edition-filmmuseum.com

Das kleine Arschloch und der alte Sack

Am 5. Oktober startet die neue Moers-Verfilmung in den Kinos. Regie führte Michael Schaak und Helge Schneider, Ilona Christina Schulz, Badesalz, Dirk Bach, Ralph Morgenstern liehen den Figuren ihre Stimmen.

Der Großvater des Kleinen Arschlochs, der Alte Sack, ist bei der Beerdigung von Frau Mövenpick in einen Sarg gefallen und bei lebendigem Leibe begraben worden. Es ist keine Überraschung, dass der Alte Sack, statt in den Himmel, direkt in die Hölle fährt. Das Kleine Arschloch und sein Hund Peppi, den er von Frau Mövenpick geerbt hat, versuchen mit allen Mitteln, den Al-

ten Sack aus den Fängen des Teufels zu entreißen und schrecken auch vor zweifelhaften Klontechniken und schwarzer Magie nicht zurück. Dabei hat der Alte Sack es überhaupt nicht eilig, der Hölle zu entkommen, denn für ihn ist sie geradezu das Paradies. Er kann Drogen nehmen, jede Nacht warten 1000 nymphomanische Krankenschwestern auf ihn und Satan wird sein bester Kumpel. Wird der Alte Sack hier seinen Lebensabend verbringen, wie reagiert Peppi auf seine Entführung durch Außerirdische und seit wann haben Flügeln eigentlich Angst vorm Fliegen...?

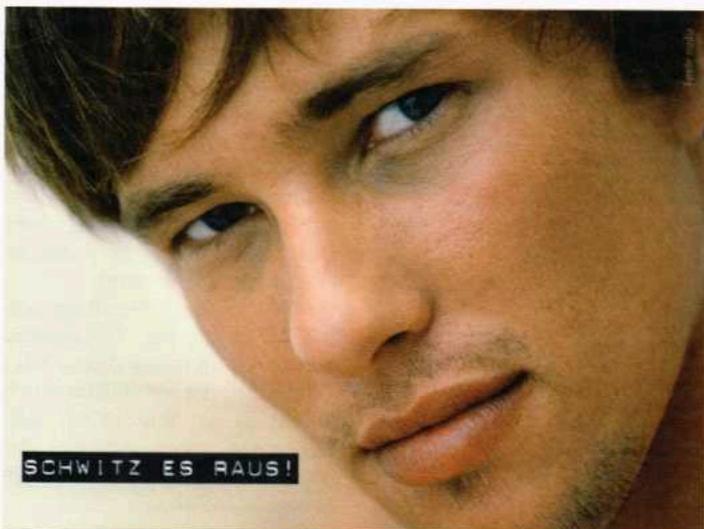


chocolat
feine schokolade und mehr

josephsplatz 26/28 eingang hutergasse 90403 nürnberg tel. 09 11/2 42 78 88

SchwulLesBische TV-Tipps aktuell + online:

<http://stadt.gay-web.de/film>



SCHWITZ ES RAUS!

PASS AUF DICH AUF.

Wenn's draußen kälter wird, hast du's gern heiß? Ob in der Sauna oder an anderen warmen Orten: Ficken ohne Gummi und Abspritzen im Mund sind gefährlich.

www.aidshilfe.de

 Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-14 Uhr

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum



Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate Degginger, Telefon 0911-230 90 35

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Futopia

Jakobstraße 19
Kontakt über Stefanie Müller
Telefon 0911-241 80 30

Freizeitangebote

www.aidshilfe-nuernberg.de

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:
werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

GESUNDHEITS-CHECK

Die Info-Kolumne der Aidshilfe

Täglich fließen neue Meldungen zu HIV und schwulen Gesundheitsthemen aus den weltweiten Nachrichtentickern. Die AIDS-Hilfe checkt für euch, was wichtig ist und informiert hier monatlich über neue Entwicklungen

HIV-Neudiagnosen in Deutschland: 53% Männer, die Sex mit Männern haben

Ende September - also nach Redaktionsschluss dieser NSP-Ausgabe - wird das Robert-Koch-Institut die Zahlen der HIV-Neudiagnosen des 1. Halbjahres 2006 für Deutschland veröffentlichen. Um euch trotzdem aktuell informieren zu können, habe ich mich entschlossen, euch die vorläufigen Zahlen, die sich nur noch geringfügig ändern werden, zu präsentieren und zu kommentieren.

Quelle der Daten ist <http://www3.rki.de/SurvStat>
Stand: 6. September 2006

Mit 1.197 ist die Gesamtzahl der HIV-Neudiagnosen in Deutschland im ersten Halbjahr 2006 geringfügig zurückgegangen.

Es sieht also derzeit so aus, als ob der seit 2001 anhaltende Trend mit jährlich steigenden Zahlen in diesem Jahr erstmals gebrochen werden könnte.

Dies gilt jedoch nicht für die Hauptbetroffenengruppe MSM (Männer, die Sex mit Männern haben): 637 HIV-Neudiagnosen im 1. Halbjahr 2006 - das ist ein neuer Höchststand.

Der Anteil von Neudiagnosen bei MSM an der Gesamtzahl beträgt damit mindestens 53%. Tatsächlich ist er jedoch noch höher, da ein Teil der ca. 14% Diagnosen ohne Angabe des vermuteten Infektionswegs ebenfalls MSM sein dürften.

Optimisten verweisen allerdings auf die Tatsache, dass die Trendkurve sich auch bei MSM seit 2005 abgeflacht hat, also der Anstieg nicht mehr so sprunghaft wie in den Jahren 2002 bis 2004 verläuft.

Eine grundsätzlich andere Sichtweise auf die steigenden Zahlen vertritt der Sexualwissenschaftler Martin Dannecker.

Angesichts der mit der Behandelbarkeit einer HIV-Infektion

einhergehenden Entdramatisierung von AIDS bewertet er die Infektionsrate als überraschend günstig.

Mit anderen Worten: Nachdem die unmittelbare Todesbedrohung durch HIV weggefallen ist, hätte man eine stärkere Erosion des Safer-Sex-Verhaltens erwarten können.

In der Tat steht Deutschland im europaweiten Vergleich trotz der gestiegenen Zahlen der vergangenen Jahre noch immer gut da; in den meisten Staaten ist der Anteil der HIV-Infizierten bezogen auf die Gesamtbevölkerung deutlich höher.

Trotzdem werden sicher nach Verkündung der neuen Zahlen auch wieder Stimmen laut, die den Präventionsansatz der Eigenverantwortung für gescheitert erklären und unaugliche oder kontraproduktive Mittel wie Strafen für Barebacker oder Besinnung auf moralische Werte propagieren.

Angstmachen und Schuldfragen zu stellen verhindern jedoch keine Infektionen, sondern lenken von der unbequemen, aber notwendigen Einsicht ab, dass jeder sich eigenverantwortlich fragen muss, wie er mit dem HIV-Risiko umgehen will.

Doch zurück zu den Zahlen: Eine mögliche Erklärung für den hohen Anteil von MSM bietet der Blick auf die Syphilis-Statistik: Hier sind MSM mit 840 Fällen im 1. Halbjahr 2006 zu über 57% betroffen und wie bei HIV dürfte die tatsächliche Rate auch hier noch höher sein.

Unentdeckte und unbehandelte Syphilis-Erkrankungen erhöhen bekanntlich das Risiko einer HIV-Übertragung. Aus diesem Grund propagiert die AIDS-Hilfe Tests auf Syphilis und andere sexuell übertragbare Infektionen für MSM und bietet vor der Blutabnahme Beratungsgespräche zum Risikomanagement an, in denen Anspruch und Wirklichkeit des eigenen Schutzverhaltens reflektiert werden können.

Die Interpretationsmöglichkeiten der HIV-Statistik sind vielfältig. Die AIDS-Hilfe nimmt die steigenden Zahlen bei MSM zum Anlass, die knappen Ressourcen für die zielgruppenspezifische Präventionsarbeit noch effektiver einzusetzen und passgenauere Maßnahmen zu entwickeln, um mit dazu beizutragen, den Negativtrend zu stoppen.

Manfred Schmidt, AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.



Estragon
Mediterrane Küche · Bar
Catering · Feste feiern

Jakobstr. 19 · Nürnberg · Tel. (0911) 2418030
Di. bis Fr. 11.00-24.00 Uhr · Sa. & So. ab 17.00 Uhr
(Unsere Köche verwöhnen Sie bis 23.00 Uhr.)

Quick Tipp
werktags 11.00-16.00 Uhr
lecker lunchen ab 3,90 Euro!

www.estraron-nuernberg.de

SWITCHBOARD 10/06

Breite Gasse 76 / 1. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weisser Turm)

Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.

HIV-TEST

Könnte ich mich mit HIV infiziert haben?“ Viele schwule Männer haben sich diese Frage schon mal gestellt. Ein HIV-Test schafft Klarheit und kann sehr wichtig für die Gesundheit sein.

Wird HIV festgestellt, kann man zusammen mit einem erfahrenen Arzt entscheiden, ob und wann mit einer Behandlung begonnen wird. Ein rechtzeitiger Behandlungsbeginn ist die beste Voraussetzung dafür, über viele Jahre oder Jahrzehnte mit dem Virus leben zu können und schwere Schäden fürs Immunsystem zu vermeiden.

Am **Freitag, den 20. Oktober 2006** kannst Du Dich im Switchboard auf HIV und andere sexuell übertragbare Krankheiten (z. B. Syphilis, Hepatitis C) testen lassen. Zudem kannst Du überprüfen lassen, ob Dein Impfschutz gegen Hepatitis A und B noch ausreichend ist.

Von **16.00 bis 20.00** Uhr stehen Mitarbeiter der Aidshilfe und eine Ärztin vom Gesundheitsamt für Fragen und Testung zur Verfügung. Einfach vorbeikommen, ein Versicherungskärtchen ist nicht notwendig.

Weitere Info unter 0911/230 90 35 oder Fragen@aidshilfe-nuernberg.de

WO?

**Switchbord Nürnberg
Breite Gasse 76**

WANN?

**Freitag, 20.10. 2006
16.00 Uhr - 20.00 Uhr**

Neue Gruppe für Menschen mit HIV

Ein HIV-positives Testergebnis zu erhalten stellt für viele Menschen zunächst mal „die Welt auf den Kopf“. Die neue Situation ruft Ängste und vor allem viele Fragen hervor. Bei manchem tauchen Selbstvorwürfe und Zweifel auf, die Zukunft erscheint unsicher. Nichts scheint mehr so zu sein, wie es war...

Die Aidshilfe bietet eine neue Gruppe für Menschen mit HIV an. Neben dem Erfahrungsaustausch in einem geschützten Rahmen soll es um Anregungen gehen, wie auch ein Leben mit HIV lebenswert gestaltet werden kann. Der Blick soll nicht nur auf die Probleme, sondern auch auf Ressourcen und Perspektiven gerichtet werden.

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die sich mit den Auswirkungen ihrer HIV-Infektion auseinandersetzen möchten und ist zunächst begrenzt auf sechs Abende, jeweils Dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Ein Vorgespräch ist erforderlich. Bei Fragen und Interesse bitte bei Werner Bock unter der 0911/230 90 35 melden oder unter Werner.Bock@aidshilfe-nuernberg.de

Erstes Treffen: 24. Oktober 2006, 19.30 Uhr in der Aidshilfe Nürnberg, Bahnhofstraße 15



Switchboard
Info & Beratung

**mittwochs
17.00 - 20.00 Uhr**

**Nürnberg, Breite Gasse 76
Switchboard@aidshilfe-
nuernberg.de
(0911) 42 34 57 30**

Fr 29.9.

Oktoberfest 20 h
... die Maß Bier nur 5,- Euro.
Na Und,
Marienstr. 25
Nürnberg

Na Und Cafe - Bistro
Nürnberg

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder- und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

ROSALI - Frauen unter sich! 21 h
- Women only! - die Nacht der Nächte, die ganz alleine nur den Frauen gehört, jeden 4. Fr im **Vivas-Club**, Sanderstraße 7
Würzburg

Gay.volution 22 h
Wir feiern das Oktoberfest unter dem Motto: O'zapft is mit Festbier, Weißwürscht und Brezen.
Zauberberg,
Veitshöchheim Str. 20
Würzburg

Sa 30.9.

Frauenkult
Wir gehen wieder lecker Essen. Info per e-mail: frauenkult@fliederlich.de



Griechische Nacht 20 h
Mit Sakis. Ouzo für 1,- Euro und lecker griechischem Essen.
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg

Kellerparty 21 h
veranstaltet von den "Schwarzen Schafen Nürnberg e.V." einem Verein für schwule Fetischmänner. Privatveranstaltung mit Dresscode, Einlass für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft kann vor Ort erworben werden. Einlass 21 bis 23 Uhr
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg



Pink Saturday Loveball 2006 22 h
Zu Gunsten der Aids-Hilfe Nürnberg! King Size! All Areas! Area 1: Party Music, Charts & Black mit Gloria Viagra (Bln.), Area 2: Sexy House Tunes & Modern Elektro, Local Hero DJ Romanto. Specials: Live-Acts, Hair-Cuts für free, Verlosung: Zu gewinnen 1 Wochenende auf Sylt und mehr, Welcome Drink, Special-Deco, Video Animation & Own-Photoservice
Parkcafe, Berliner Platz 9
Nürnberg

So 1.10.

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Querdenker Stammtisch 18 h
Immerhin, Dr.-von-Schmitt-Str. 16
Bamberg

Zooming 3 19 h
Im Auge des Kalligraphen - Tanzstück von Daniela Kurz.
Opernhaus
Nürnberg

Rosa Hilfe Gala 20 h
Unter dem Motto „Berlin dein Gesicht hat Sommersprossen“ bringen Würzburger Künstler Berliner Flair nach Unterfranken. Das Ganze zugunsten der Rosa Hilfe Würzburg.
Theater am Neunerplatz
Würzburg

Mo 2.10.

Nachtsauna 13 h
Heute (Feiertag) hat die Chiringay-Sauna durchgehend bis Dienstag, 6 Uhr früh geöffnet. (Dann geht es wieder um 13 Uhr weiter)
Chiringay Sauna, Comeniusstr. 10
Nürnberg

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kosmetikabend 20 h
Mit Klaus. Anmeldung: 0162-294 38 82 (www.HAKA.de), jeden Montagabend.

Jäger Flat 20 h
Jägermeisterflat für echte Euro 9,99
Toy, Luitpoldstr. 14
Nürnberg

Rosa Hilfe Gala 20 h
Unter dem Motto „Berlin dein Gesicht hat Sommersprossen“ bringen Würzburger Künstler Berliner Flair nach Unterfranken. Das Ganze zugunsten der Rosa Hilfe Würzburg.
Theater am Neunerplatz
Würzburg

Ü 30 Women Party 22 h
Ladies - Only - Party.
Stars & Stairs, Engelhardgasse
Nürnberg

gayroom 22 h
Vor dem Tag der deutschen Einheit ganz im Zeichen von Hammer, Sichel und Spreewälder Gurken.
Club-Sounds by Junx4You-DJ's.
Morph Club, Siechenstr. 7
Bamberg

Two for one 22 h
... heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 22 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 3.10.

Becks Day
Das Becks nur 2,40 Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

YoungLes 19 h
Offener Kneipenabend im Caffé Fatal.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

Uferlos young Stammtisch 20 h
Die Uferlosjugendgruppe für alle von 15 bis 25, lockere Runde - ihr seid herzlich willkommen.
M-Lounge, Kapuzinerstr. 17
Bamberg



Oktober Fest 20 h
Oktoberfest mit Deko und Festbier.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Lesbenräume 20 h
Lädt ein zum gemütlichen Abend im esg, Friedrich-Ebert-Ring 27
Würzburg

Lieblingsbuch 20 h
Buchvorstellung "Der Schatten des Windes" von Carlos Ruiz Zafón - Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Mi 4.10.

Switchboard 17 h
Nürnbergs schwuler Infoladen. Beratung, Info bis 20 h
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Transentreff 20 h
Das Treffen der besonderen Schwestern, jeden 1. Mittwoch im Monat.
www.cafevenusimpelz.de
Venus im Pelz, Flößbaustr. 45
Fürth

Schwuler Stammtisch 21 h
Baumhaus, Laurensstr. 11
Lichtenfels



glamour gay night 21 h
partytime
PIK 16, Weißberggasse 16
Nürnberg

Do 5.10.

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Das kleine Arschloch und der alte Sack
Filmstart, wieder zurück auf der Leinwand: Das kleine Arschloch, Pepi, der alte Sack und ganz viele mehr.
Filmstart in den Kinos Franks

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid
Bamberg

Wish you were here 20 h
Wiederaufnahme des Tanzstücks von Jean Renshaw um Lebensräume und Beziehungsgeflechte.
Stadtheater, Königstr.
Fürth

Kölsch Abend 20 h
Drink two and get one free.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Gold Day 20 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Radio Gays 21 h
Habt ihr schon reinGAYhört? - Pure schwule Unterhaltung.
Radio Z, RadioGays
UKW 95,8

Fußballerstammtisch 22 h
der Rosa Panther
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

NLC-Kellerparty
im Vicking-Club

* Samstag, 7. Oktober

Die Veröffentlichung der Termine im Terminkalender ist kostenlos. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Bitte sendet uns eure Termine für November bis spätestens Mittwoch, 11. Oktober zu.
e-mail: redaktion@n-s-p.de

Fr 6.10.

Literarischer Cafeklatsch 20 h
Exklusiv für Frauen: Frauenorte überall - eine literarische Städtereise rund um Krimischauplätze. Veranstaltung vom Frauenbuchladen.
KUNO, Wurzelbauerstr. 29
Nürnberg

Cocktail Feeling 20 h
Alle alkigen Cocktails 6,- alle alkoholfreien Cocktails 3,50.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse
Nürnberg

WunderBar

Jacky Dumée 20 h
Frankens Plaudertasche Jacky Dumée präsentiert ihr Programm "Herbstgelüste - Teil 2". Heiter-frivoles Vergnügen ist garantiert. Einlass 20 Uhr; Beginn 22 Uhr, Reservierung erwünscht! Auch am Samstag, 7. Oktober
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Déjà Wü 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (16 bis 26), heute MV und Filmabend.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg



Planet Pink Halloween Special 21 h
Das schwul-les-bi-sche Discoevent mit dem herbstlichen Motto der Nacht des Schreckens und der Geister. Special-Eintritt für alle, die kostümiert kommen + kleine Überraschungen. Music by DJ TAZ.
Live Club, Obere Sandstr. 7
Bamberg



Rosa Planet 22 h
5 Jahre Birthday Bash, Main Floor: Black Party, Dancefloor mit Nina Queer (Bln.), First Floor: All-Time Classic Hits, Lounge: Cocktails & Chill Out, X-Tras: Becks, B. Gold, B. Lemon 2 € & Jäger 1 €, Plus: 5 Jahre Party-Pix on Screen & Welcome-Sekt
Planet, Klingenhofstr. 40
Nürnberg

Queerdance 22 h
Karaoke mit Uschi Unsinn.
Dschählin, Erlanger Str. 2
Bayreuth

Sa 7.10.

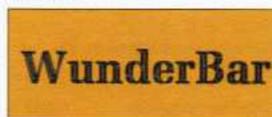
Tanzhaus 17 h
Nur für Frauen: Standard- & Latein, bis 21 Uhr.
Klüpfel, Leitzstr. 10
Nürnberg

Freizeitgruppe 19 h
Für lesbische und bisexuelle Frauen. Treff jeden 1. und 3. Samstag im Monat sowie zusätzliche Termine für Unternehmungen.

Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg



Madonna Party 20 h
Welcome to Silicon Valley!
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg



Jacky Dumèe 20 h
Franks Plaudertasche Jacky Dumèe präsentiert ihr Programm "Herbstgelüste - Teil 2". Heiter-frivoles Vergnügen ist garantiert. Einlass 20 Uhr, Beginn 22 Uhr, Reservierung erwünscht! Auch am Samstag, 7. Oktober
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Jazz Fest Franken 20 h
60 Jahre Nürnberger Jazzmusikerverein
Loft, Austr. 70
Nürnberg

Festkonzert 20 h
60 Jahre Nürnberger Symphoniker - Werke von Wagner, Gershwin, Copland.
Meistersingerhalle
Nürnberg

NLC Kellerparty 21 h
des NLC im Vicking Club (Privatveranstaltung). Nur für Mitglieder! Dresscode: Leder, Gummi, Uniform, Skin, Sportswear! Gäste willkommen. Einlass bis 24 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Girls Club 22 h
Die Frauendisco in Nürnberg. House- & Funkytunes mit Djane Ketamina, Game-Zone & Cocktailspecials erwarten euch.
Avalon's Dust, Edisonstr. 85
Nürnberg

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom Wuf-Zentrum (Eintritt: 4 EUR).
AKW!, Frankfurter Str. 87
Würzburg

So 8.10.

Frühstückscafé 11 h
der AIDS-Beratung Mittelfranken. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde. Gemeinsam frühstücken, Spaß haben, Leute kennen lernen. Das Haus ist über die Gartenseite zu erreichen (Innerer Kleinreuther Weg)
Hofgebäude, Bucherstr. 56
Nürnberg

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafé von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffeeklatsch 15 h
Bis 18 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Festival Son Cuba 2006 20 h
mit den Son Stars - Luis Diaz Y Los Cinco Del Son, Mayelin Perez, Son Charanga, feat. Pedro Gomez und den Gästen Alexis Herrera und Elio Rodriguez
Tafelhalle, Auß. Sulzbacher Str. 62
Nürnberg

Mo 9.10.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

AK Politik 20 h
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kosmetikabend 20 h
Mit Klaus. Anmeldung: 0162-294 38 82 (www.HAKA.de), jeden Montagabend.

Jäger Flat 20 h
Jägermeisterflat für echte Euro 9,99
Toy, Luitpoldstr. 14
Nürnberg



Two for one 22 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 22 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 10.10.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauzentrum, Gerberei 4
Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter & Ehemänner 19.30 h
Treff der Gruppe für Coburg und Umgebung. Infos: schwule-vae-ter@coburg.gay-web.de oder 0175-764 01 47 (Horst)
Coburg



Time to freak it out 20 h
Alle Schnäpse (2 cl) nur 2,- Euro.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Becks Day
Das Becks nur 2,40 Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Mi 11.10.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Beratung, Info bis 20 h
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Coming Out Gruppe 19.30 h
Neue Coming-Out-Gruppe für Jungs und Männer. Für alle, die ihr Schwulsein frisch entdeckt haben und für diejenigen, die sich wieder mal näher damit auseinandersetzen wollen. Angeleitete Gruppe über 10 Abende + ein Wochenende. Infos und Anmeldung: Tel 0173/40 79 642 oder comingoutgruppenuebernberg@gmx.de oder heute vor Ort.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff. Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzistr. 11
Lichtenfels

Fetischparty
im Bunker Bamberg

* Samstag, 14. Oktober

Do 12.10.

Uferloes goes Gummi 19.30 h
Der ultimative Gummi (bären) - Testabend. Alles über die Herstellung, Gourmettest und großer Naschabend.
Profa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid
Bamberg

Rick Kavanian 20 h
„Kosmopolit“ - Comedyprogramm von Rick Kavanian (Schuh des Mantou, Bullyparade).
Burgtheater, Füll 13
Nürnberg

Kölsch Abend 20 h
Drink two and get one free.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg



Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Gold Day 20 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Radio Gays 21 h
Habt ihr schon reinGAYhört? - Pure schwule Unterhaltung für Jedermann.
Radio Z, RadioGays
UKW 95,8

Fußballerstammtisch 22 h
der Rosa Panther
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Schwarze Schafe
Kellerparty
Keller Schniegling

* Samstag, 14. Oktober

* Samstag, 28. Oktober

Fr 13.10.

OktoBär-Treffen 14 h
Warm Up
Zum Aufwärmen der Auftakt zum Treffen in der Bärensauna.
Sauna Club 67, Pirkheimerstr. 67
Nürnberg

Queer Friends 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
D-Lounge Druckhaus, Wasserturmstr. 8
Erlangen

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat, Kontakt: 0911/286431
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

OktoBär-Treffen 20 h
Willkommen
Weite gehts mit einer „Suppe für warme Bärenbrüder“
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Schlampen-Stammtisch 21 h
Monatlicher Treff der Nürnberger Transen, jeden 2. Freitag im Monat. www.schlampenfest.de/stammtisch.html
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg



Rosa Freitag 22 h
Miss Gaywahl 2006
Area 1: Charts, House & 90ies, Area 2: 70er & 80er, Special: Miss Gay Wahl 2006 ab 23:30 Uhr! Präsentiert von Neuzeitheldinnen & Rosawebworld. (s. Seite 12)
E-Werk - Fuchsenwiese 1
Erlangen

Maschinelle 22 h
Kiangkraft
Industrial & DarkTech-Party mit DJ Subtil-S & DJ Taube.
Avalon's Dust, Edisonstr. 85
Nürnberg



Rosa Freitag



Sa 14.10.**OktoBär-Treffen 11 h
Frühstück**

Bis 13 Uhr Weißwurstfrühstück im Cafe Max, anschließend (14-16 Uhr) Stadtführung und Besuch des Spielzeugmuseums.

**Cafe Max, Breitscheidstr. 18
Nürnberg**

Ateliertage 14 h

Im Rahmen der „Tage des offenen Ateliers“ zeigt das Ausstellungscafe bis 18 Uhr Gemälde von Gerhard Bögeholz. Auch Sonntag, 15. 10.

**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

Eltern von Schwulen und Lesben 15 h

Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

OktoBär-Treffen 16 h

Kaffee und Kuchen bei Bert.

**Bert's, Wiesenstr. 85
Nürnberg**

Indische Nacht der Musik 18 h

mit Anuradha Pal (Tabla), Rajeev Taranath (Sarod), N. Ravikiran (Chitravina) - Nicht Geschichten aus 1000 und einer Nacht, sondern musikalische Genüsse aus vielen Teilen der mannigfaltigen indischen Kultur- und Musikwelt werden an diesem langen Abend, in dieser Indischen Nacht der Musik präsentiert.

**Tafelhalle, Auß. Sulzbacher Str. 62
Nürnberg**

Feuerwehr-Gays 18 h

Regionaltreffen des „Schwule und Lesben in Feuerwehr und Hilfsorganisationen e.V.“. Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehr-gays.de.

**Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg**

Lilo Wanders 19.30 h

Die Unvergleichliche präsentiert ihr Programm „Die Mythomanin“.

**Comödie, Theresienstr. 1
Fürth**

**Baumeister 19.30 h
Solness**

Premiere des Schauspiels in drei Akten von Henrik Ibsen. Drama um das Verhältnis eines alternden Künstlers zur Jugend.

**Stadttheater, Königstr.
Fürth**

Frauenkult 20 h

Wir gehen wieder zum Frauenball nach Erlangen in den Redoutensaal. Infos per e-mail: frauenkult@fliederlich.de

**Redoutensaal, Theaterplatz
Erlangen**

Erlanger Frauenball 20 h

Eine Veranstaltung des Erlanger Frauengruppentreffens: 5. Erlanger Frauenball unter Schirmfrau Barbara Hahlweg mit Show-Einlagen und Musik von DJane Sabine/Bremen. VWK: IG-Metall Erlangen und Frauenbuchladen Nürnberg.

**Redoutensaal, Theaterplatz
Erlangen**

**Na Und Cafe - Bistro
Nürnberg****Ossi Party 20 h**

Goldkrone und Pfeffi nur 1,50, Bockwurst mit Bautzener Senf nur 2,- Euro.

**Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg**

Desperados Night 20 h

Eins bezahlen – zwei dafür trinken! **Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg**

Flamenco Puro 20 h

„La Rubia“ alias Andrea Grüner präsentiert mit dem charismatischen Sänger José Parrondo und dem international gefeierten Gitarristen Antonio Andrade Flamenco puro auf höchstem Niveau.

**Hubertusaal, Dianastr. 28
Nürnberg**

Lieder(liches) 20 h

Lieder, Schlager, Chansons mit Ute Ruppel, Fee & Mike Kuhn kombiniert mit einem aphrodisierenden Menü. Reservierung erwünscht.

**Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg**

**Oktoberfest Party 20 h**

... mit der Maß Bier für 4,60.

**Petit Cafe, Hintern Bahnhof 24
Nürnberg**

Bunker Bamberg 21 h

Private Clubveranstaltung für Fetisch-Freunde. Vergnügen pur auf 450 qm. Tagesmitgliedschaft an der Abendkasse. Dresscode L/L only.

**Egelsestr. 41r
Bamberg**

Kellerparty Special 21 h

veranstaltet von den „Schwarzen Schafen Nürnberg e.V.“ einem Verein für schwule Fettschmänner. Privatveranstaltung mit Dresscode, Einlass für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft kann vor Ort erworben werden. Einlass 21 bis 23 Uhr. Special: GOLDEN SHOWER

**Schnieglinger Str. 264
Nürnberg**

OktoBären Party 21 h

Party mit Ehrengästen zum Bären-treffen.

**Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg**

Ladies' Night 21 h

Party für Ladies und ihre Freunde.

**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

gay.revolution 22 h

Big Opening der neuen Partyreihe. Sounds by DJ Maringo & DJ TAZ: Party, Black, HipHop & House. Specials: Deko, Welcomedrink und „Chilling“-Area for men.

**Soundpark Ost, Gattinger Str. 17
Würzburg**

So 15.10.**OktoBär-Treffen 11 h
Abschied**

Zum Abschied gibt es einen ordentlichen fränkischen Brunch.

**Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg**

Confetti 14 h

Schwul-lesbisches Infocafe von 14 – 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Halbpreisparty 18 h

Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat).

**Cafe Max, Breitscheidstr. 18
Nürnberg**

Queer-Gottes dienst 19 h

Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließend ab 20 Uhr Socialising. Infos unter www.queergottesdienstnuernberg.de

**St. Johannis, Johannisstr.
Nürnberg**

Mo 16.10.**Ganymed 19 h**

Gruppe für schwule Jungs bis 25.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Lesbenberatung 19 h

Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Kosmetikabend 20 h

Mit Klaus, Anmeldung: 0162-294 38 82 (www.HAKA.de), jeden Montagabend.

Two for one 22 h

...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 22 bis 23 Uhr.

**Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg**

99 Cent Party

**Toy, Luitpoldstr. 14
Nürnberg**

**Di 17.10.****Beratung für Frauen 10 h**

Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

**Frauzentrum, Gerberei 4
Erlangen**

YoungLes 19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

AK Schwusos 19 h

Monatstreffen des AK Schwule und Lesben in der SPD. Infos und Kontakt: schwusos@spd-mittelfranken.de

**Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg**

AK Lesbenträume 20 h

Lädt ein zum gemütlichen Abend im

**Café Victoria, Neubaustr.
Würzburg**

Spieleabend 20 h

Bringe dein Lieblingsspiel mit und finde nette Leute, die es mit dir spielen!

**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

Becks Day

Das Becks nur 2,40 Euro.

**Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg**

Mi 18.10.**Switchboard 17 h**

Nürnbergers schwuler Infoladen. Beratung, Info bis 20 h

**Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Schwule Väter 19 h

Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Coming Out Gruppe 19.30 h

Für Jungs & Männer. Rat, Hilfe und Austausch über Coming-Out in jeder Lebensphase. 10 Abende.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Schwuler Stammtisch 20 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.

**Bertos,
Hauptstr. 60
Erlangen**

Schwuler Stammtisch 21 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff. Kontakt: 0174/76 72 979

**Baumhaus, Laurenzistr. 11
Lichtenfels**

Rosa Hirsch

Do 19.10.**Männergruppe 19.30 h**

Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Uferlos Stammtisch 20 h

Offener Treff für Schwule, Lesben und Freunde. Jeden dritten Donnerstags im Monat.

**Cafe Abseits, Pödeldorfer Str. 39
Bamberg**

Kölsch Abend 20 h

Drink two and get one free.

**Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg**

Schlager & NDW 20 h

Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons.

**Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg**

Gold Day 20 h

Jeden Donnerstag gibt es das Kultbäcker für 2,- Euro.

**Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg**

Offener Abend 20 h

Gäste willkommen.

**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

NLC-Stammtisch 21 h

Jeden 3. Donnerstag Stammtisch für Mitglieder und Interessierte.

**Bert's, Wiesenstr. 85
Nürnberg**

Radio Gays 21 h

Habt ihr schon reinGAYhört? – Pure schwule Unterhaltung.

**Radio 7, RadioGays
UKW 95,8**

Fußballerstammtisch 22 h

der Rosa Panther

**Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg**

Fr 20.10.**HIV-Test im Switchboard 16 h**

Heute besteht bis 20 Uhr die Möglichkeit eines HIV-Tests, kostenlos und anonym. Eine Aktion von Gesundheitsamt Nürnberg und des Switchboard.

**Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Bärenstammtisch 20 h

Für Bären, Chubbies, Cubs und Chaser. Jeden dritten Freitag im Monat.

**www.pegnitzbaeren.de.tt
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg**

Romantik Night 20 h

... mit Candle-Light, alle Weine 3,50 pro Glas.

**Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg**

Déjà Wü 20 h

Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (16 bis 26), heute Geburtstagsfeier „4 Jahre DéjàWü“.

**Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

Gay.volution 22 h

Party für Boys and Girls, bis 23 Uhr halber Eintritt und Happy Hour.

**Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg**

Sa 21.10.

Bärensauna
Sauna Club 67, Pirkheimerstr. 67
Nürnberg

Tanzhaus 17 h
Nur für Frauen: Standard- & Latein,
bis 21 Uhr.
Klüpfel, Leitzstr. 10
Nürnberg

Gelesch Treff 17 h
Treffen gehörloser Lesben und
Schwuler, Kaffee und Kuchen.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schlager Party 20 h
Die schönsten Schlager für Euch!
Erdbeerlimes nur 1,- Euro. Jeden
dritten Samstag im Monat.
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

**„von Sinnen“
Cocktailparty** 21 h
veranstaltet vom AK Lesbenträume
(jeden 3. Sa im Monat)
esg, Friedrich-Ebert-Ring 27
Würzburg

Oktoberfest 21 h
im Wuf-Zentrum präsentiert von
L.U.S.T.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg



Rosa Hirsch 22 h
ZEHN: * Autumnally * Halle: House,
Happy Floor & Pop by DJs: Divinity
& M. Büchel, Lounge: Easy Listening
& Retro by DJs: Planet. Blue & Miss
Thunderpussy
Hirsch, Vogelweierstrasse 66
Nürnberg

So 22.10.

Uferlos on Tour 14 h
Heute geht es zum Schwimmen,
Saunieren und Entspannen beim Be-
obachten gen Stein. Treffpunkt ist
die

Profa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 –
20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18
bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Ausstellungscfé 15 h
Im Wuf, bis 18 Uhr.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Mo 23.10.

99 Cent Party
Toy, Luitpoldstr. 14
Nürnberg

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@flieder-
lich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kosmetikabend 20 h
Mit Klaus, Anmeldung: 0162-294
38 82 (www.HAKA.de), jeden Mon-
tagabend.

AK Politik 20 h
Strategien einer Politik für Lesben,
Schwule, Bisexuelle und Transgender:
Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Two for one 22 h
... heißt es jeden Montag bei Manne
und zwar von 22 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 24.10.

**Beratung für
Frauen** 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Be-
ratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bi-
bliothek.
Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

Becks Day
Das Becks nur 2,40 Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Time to freak it out 20 h
Alle Schnäpse (2 cl) nur 2,- Euro.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Mi 25.10.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Be-
ratung, Info bis 20 h
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Gesprächskreis 19 h
Für Eltern, Angehörige und Freunde
Homosexueller. Interessenten herz-
lich willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff,
Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

**DéjàWÜ-
Stammtisch** 20.30 h
für Schwule, Lesben & Friends (von
16-26 Jahren) im
Café Klug, Peterstraße 12
Würzburg

Do 26.10.

Uferlos Abend 19.30 h
Gruppenabend, heute Thema: gayro-
meo, lesbian – Last oder Nutzen.
Was bringen die Chatportale im
Internet?
Profa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid
Bamberg

Kölsch Abend 20 h
Drink two and get one free.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach
dem griechischen Wein, dann spürt
man die 99 Luftballons. Jeden Don-
nerstag.

Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Gold Day 20 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulm-
becher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Radio Gays 21 h
Habt ihr schon reinGAYhört? – Pure
schwule Unterhaltung für Jeder-
mann.
Radio 7, RadioGays
UKW 95,8

Fußballerstammtisch 22 h
der Rosa Panther
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Fr 27.10.

Queer Friends 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde
kennen zu lernen und sich gegensei-
tig auszutauschen.
D-Lounge Druckhaus,
Wasserturmstr. 8
Erlangen

Nagelparty 20 h
... bei uns wird genagelt!! Lasst
euch überraschen!
Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

**Frauenkultur-
wochenende** 20 h
Eröffnung des Wochenendes mit dem
Thema „Spiritualität“ veranstaltet
von ESG Würzburg und AK Les-
ben(t)räume. Sektempfang, Theater
und Party.
ESG, Friedrich-Ebert-Ring 27
Würzburg

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder
und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

ROSALI 21 h
Frauen unter sich!
- Women only! - die Nacht der
Nächte, die ganz alleine nur den
Frauen gehört, jeden 4. Fr im
Vivas-Club, Sanderstraße 7
Würzburg

Sa 28.10.

**Frauenkultur-
wochenende**
Vorträge und Diskussionen zur Spiri-
tualität.
ESG, Friedrich-Ebert-Ring 27
Nürnberg

**Arsen &
Spitzenhäubchen** 19.30 h
Der Komödienklassiker um zwei ganz
reizende alte Damen, die allerdings
einen recht interessanten Keller
besitzen.
Schauspielhaus
Nürnberg

Halloween Weekend 20 h
... mit teuflischer Bowle.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg



Halloween I 20 h
... the PUMPKIN arrives!
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Kellerparty 21 h
veranstaltet von den "Schwarzen
Schafen Nürnberg e.V." einem Verein
für schwule Fetischmänner. Privat-
veranstaltung mit Dresscode, Einlass
für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft
kann vor Ort erworben werden.
Einlass 21 bis 23 Uhr
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg

CineWuF 21 h
Der Schwulenfilm des Monats: Dies-
mal der neue „Klassiker“ „Brokeback
Mountain“.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Die Göttlichen 22 h
Monique da Costa & Kristin Lafaire
verwandeln das Estragon in ein Tol-
haus. Reservierung erforderlich!
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg



gay.station 22 h
Party für Boys & Girls.
Blauer Adler, Hauptbahnhof
Nürnberg



D-Night 22 h
Queer-Disco diesmal wieder mit DJ
Plan B. (Achtung neue Anfangszeit
22 Uhr!!!)
DESI, Brückenstr. 23
Nürnberg

So 29.10.

Confetti Brunch 11 h
Heute Queer-Brunch mit Buffet, In-
fos und Kaffee, nette Leute. Biblio-
thek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Halloween Weekend 20 h
... mit teuflischer Bowle.
Sunrise, Zirkelschmiedgasse
Nürnberg

Wir sind die Heldinnen 20 h
Frauenparty der Neuzeitheldinnen in
der Roten Bar, Eintritt frei, Ladies
only.

Zeit und Raum
Peter-Vischer-Str. 3
Nürnberg

Mo 30.10.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis
25.

Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@flieder-
lich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Two for one 22 h
... heißt es jeden Montag bei Manne
und zwar von 22 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 31.10.

Halloween pur
Ein extravagantes 3-Gänge Horrormenü.
Estragon, Jakobstr. 19
Nürnberg

Becks Day
Das Becks nur 2,40 Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich Breite Gasse 76
Nürnberg

Halloween II 20 h
... the PUMPKIN dies!
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Halloweenparty 20 h
Petit Cafe, Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg



Pink Halloween 22 h
King Size! All Areas! Area 1: Party
Music, Charts & Black, Area 2: Sexy
House Tunes & Modern Elektro -
DJs: Maringo (Bl.) & Guests, X-Tra:
"Scary Seasons" - Schaurig, schöne
Haarmoden-Show mit R. Karl, Wel-
come Drink, Pumpkin-Deco, Video
Animation & Own-Photoservice
Parkcafé, Berliner Platz 9
Nürnberg

Szene Nürnberg

Kneipen/Cafés

- Alt-Prag**
Hallplatz 29
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Caféhaus am Plärrer**
Fürther Str. 2a
- Cartoon/CO.-Bar** 1
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Feiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎ 22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Caffè Fatal**
Jagdstr. 16
- Café Max**
Breitscheidstr. 18, ☎ 445903
- Confetti** 42
Das Café des schwules bischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.06
- Einfachso**
Klarogasse 26
- Estragon** 2
Restaurant
Jakobstr. 19
- Im Pegnitztal**
Deutscherstr. 31
- Kloster**
Obere Wörthstr. 19
- La Bas**
Hallplatz 31
- Little Hendersen**
Frauengasse 10
- Na Und** 4
Bar, überwiegend Lesben
Mo-Fr 11.30-14 h,
So-Mi 19-24 h, Fr/Sa 19-3 h
Marienstr. 25, ☎ 23 69 804
- Oase**
Café, Bar, Terrasse, Frühstücks- und Speisenangebot.
Mo-So 7-2 h, So 11-2 h
Hirschgasse 1, ☎ 53 66 66
- Petit Cafe** 11
Kleine Kneipe am Südausgang des Hauptbahnhofs.
Täglich 17 bis mind. 2 h,
Fr/Sa bis 5 h
Hinterm Bahnhof 24, ☎ 0170/9454065
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Salon Regina**
Fürther Str. 64
- Savoy** 6
Kneipe, Terrasse, So/Feiertag hausgemachter Kuchen.
Mo-Do 19-2 h, Fr/Sa 19-3 h,
So + Feiertag 15-2 h
Bogenstr. 45
- Smiley** 7
Bar, junges Publikum,
Di-So 20-3 h, Mo Ruhetag
Johannesgasse 59
- Sunrise** 10
Café - Bar - Bistro
So-Do 17-2 h, Fr-Sa 17-? h
Zirkelschmiedgasse 8
- Tibet**
Johannisstr. 28

Discos

- Rosa Hirsch** 20
Monatliche schwul / lesbische Disco, Termine unter www.rosa-webworld.de.
Vogelweiherstr. 66
- Rosa Planet** 21
Monatliche schwul/lesbische Disco, Termine in der Monatspresse oder unter www.rosawebworld.de
Klingenhofstr. 40

Business

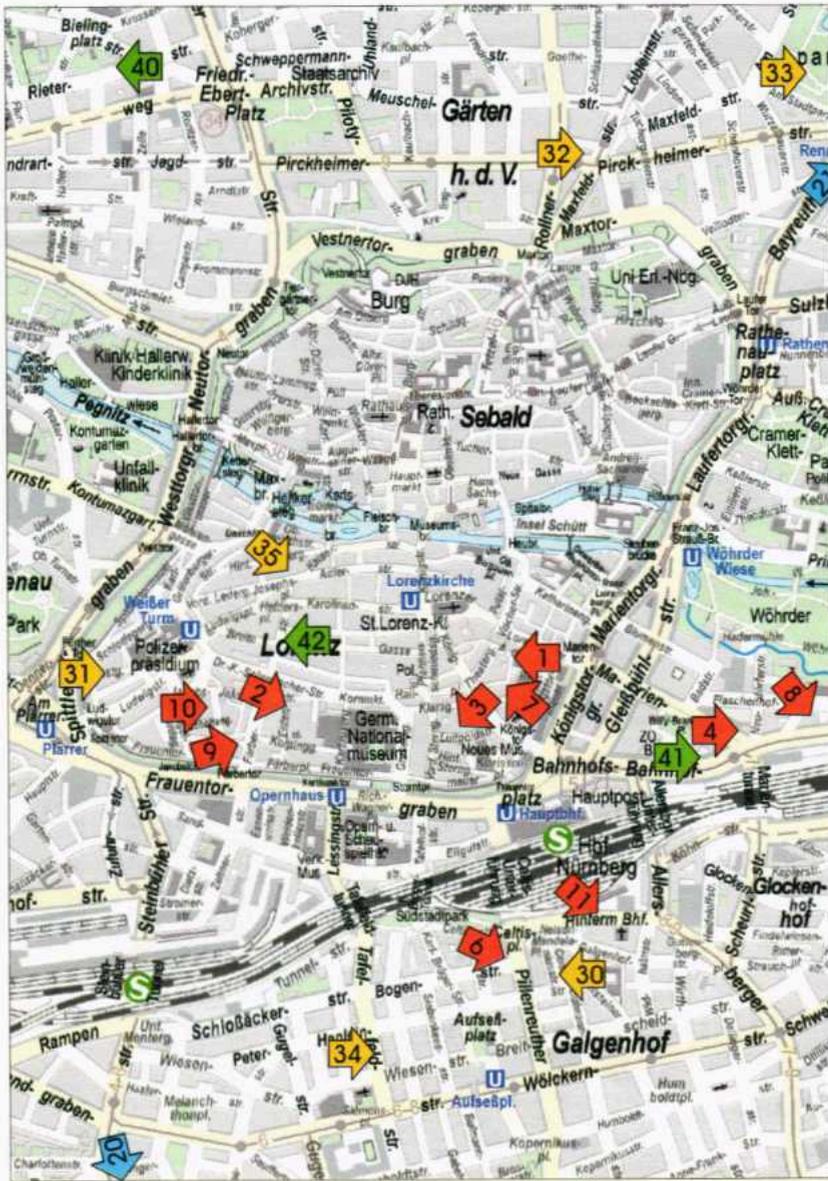
- Richard Götting Photograph**
☎ 0171/285 05 02
- Frauenbuchladen**
Di-Fr 14-18 h, Do 14-20 h
So 10-13 h
Inn. Kleinreuther Weg 28
☎ 35 24 03

Sex

- Chiringay Sauna** 30
Nürnbergs größte schwule Sauna, Mo - Do 13-24 h, Fr 13 - So 24 h durchgehend
Comeniusstr. 10, ☎ 44 75 75
- Delphi Palast** 35
Erotik-Kino mit schwulem Programm
Mo - Sa 10-24 h, So 12 - 24 h
Josephsplatz 14
- In Man**
Luitpoldstr.
- New Man**
Luitpoldstr.
- Video Club 32** 34
täglich 14-22 h
Tatelfeldstr. 32, ☎ 44 15 66
- City Man Sexshop** 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14
- Club 67 Sauna** 32
Mo-Do 14 - 24 h
Fr 14 - So 24 h durchgehend
Pirkheimer Str. 67
☎ 35 23 46
- Cruising** 33
Stadtpark

Gruppen/ Beratung

- AIDS-Beratung Mfr** 40
c/o Stadtmission, Rietterstr. 23,
Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 · ☎ 0911/32250-50,
email: aids-info@stadtmission-nuernberg.de
- AIDS-Hilfe N/FÜ/ER** 41
Bahnhofstr. 13/15, Beratungstun-
gung: ☎ 19411, Büro: ☎ 230903-5 & -Fax 230903-45,
www.aidshilfe-nuernberg.de,
email: info@aidshilfe-nuernberg.de
- AK Lesben & Schwule in ver.di**
Kontakt: Thomas Huber
☎ 992130
- AK-Schwules Mittelfranken**
Stammtisch jeden 3. Di 19 h im
Smiley, Johannesgasse 59
- Bibliothek** 42
bei Fliederlich, jeden So 18-20h
- Elterngemeinschaft** 42
Gesprächsgemeinschaft jeden 2. Sa im
Monat ab 15h bei Fliederlich,
Beratung zur gleichen Zeit unter
☎ 423457-15,
email: eltern@fliederlich.de
- Fetisch-Stammtisch**
Letzter Freitag im Monat, 21h,
Caffè Fatal, Jagdstr. 16.
- Feuerwehr-Gays**
AK schwuler Feuerwehrleute
e.V., Regionalgruppe Bayern,
Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h
im Cartoon, An der Sparkasse 6,
www.feuerwehr-gays.de, email:
bayern@feuerwehr-gays.de
(Dieter Fischer / Willi Kress)
- Fliederlich e.V. - 42**
Schwules bisches Zentrum
Jugendgruppen Ganymed und
Youngles, Gruppe für Schwule
und bisexuelle Männer, Frauen-
kultur, Gruppe für schwule Väter,
Gruppe für gehörlose Lesben
und Schwule (GeLeSch) und
umfangreiches Beratungsange-
bot - siehe Fliederlich News und
Terminkasten in dieser NSP,
www.fliederlich.de, email:
verein@fliederlich.de
- Frauenstammtisch**
jeden 3. Mi ab 19h im Café
Fatal
- Gay Biker Franken**
Stammtisch 1. So 18h im Car-
toon, An der Sparkasse 6, Infos:
www.gay-biker-franken.de
- HUK**
HUK: Homosexuelle und Kirche,
Infos: 594246 (Valkar) oder
1208025 (Angie) - email:
nuernberg@huk.org, Teilnah-
me am Queergottesdienst.
- Ilse**
Initiative lesbisch & schwuler El-
tern, Gruppe im LSVD - Treff:
1. So jeden ungeraden Monats,
14h in Radda Barmen, Hirsvo-
gelstr. 11, Info: ilse.nordbay-
ern@lsvd.de
- Lesbenberatung** 42
Lesbenberatung jeden Mo
19-21h
☎ 423457-25
email: live@fliederlich.de
- LSVD Nordbayern**
email: bayern@lsvd.de
- MännerZeit**
Stammtisch 2. Fr 20h im Estra-
gon, Jacobstr. 19 ☎ 286431
- NLC - Nürnberger Lederclub e.V.**
Partys jeden 1. Sa im Monat,
Stammtisch am 3. Do im Monat,
jeweils im Viking-Club, Rein-
delstr. 11 ☎ 3262001,
www.nlc-nuernberg.de
- Pegnitzbären**
Sonntag im Sauna-Club 67 3.
oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach
Stammtisch) - Stammtisch im
Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos:
Peter-Thung@t-online.de
- Positivengruppe**
Kontakt über das Beratungszen-
trum ☎ 2309035
- Queer-Gottesdienst**
3. So 19h in St. Johannis, Jo-
hannisstr., www.queergottes-
dienstnuernberg.de
- RadioGays**
Das schwule Radio-Magazin bei
Radio 2 (95,8 MHz oder über
www.radiogays.de) jeden Do
21-22h, Kontakt über redakti-
on@radiogays.de oder ☎ 450
06-0
- Rosa Hilfe** 42
Info- und Beratungstelefon von
Schwulen für Schwule Mi
19-21h ☎ 19446 & persönlich
bei Fliederlich, Breite Gasse 76
- Rosa Panther e.V.**
Schwul-lesbischer Sportverein
Nürnberg, Allgemeine Infos bei
Dieter ☎ 0178/8081970,
www.rosapanther.de
- Schwule Väter** 42
und deren Partner
Infos bei Gunnar
☎ 278 80 26
- Switchboard** 42
der Aids-Hilfe und von Flieder-
lich: Mi + Fr 17-20h Infos, Be-
ratung & Café, Breite Gasse 76,
☎ 423457-30, www.switchbo-
ard-nuernberg.de, email:
switchboard@aidshilfe-nuern-
berg.de
- Traillerpfeifen**
der schwule Männerchor. Do
19h45 im Krakauer Haus, Insel
Schütt ☎ www.nuernberg-
gay-web.de/traillerpfeifen
- Völklinger Kreis e.V.**
Bundesverband Gay Manager -
Regionalgruppe Nürnberg
Kontakt über Bundesgeschäfts-
stelle 0221/5461979 -
www.vk-online.de
- Zwiespalt**
Selbsthilfegruppe für TV, TS und
alle Interessierten. Kontakt: Mi-
chelle Zangl,
☎ 0171/7331706



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren.
Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg.
Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenzimmer des „Prinzregenten“

Aschaffenburg

Absolut

SchwulLesBische Jugendgruppe Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · Infos: ☎ 0170 / 7034995 · ✉ ab-solut.org

Volle Kanne

Offen für alle Frauen, jeden Fr 20h im frauenzentrum, Heidstr. 18 ☎ 63741 · ☎ 06021 / 425529

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken.

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · Mo-Fr 8h30-12h30 + Mo+Di 14-17h · ☎ 0951 / 27998 · Fax 0921 / 2080570 · ✉ aids-beratung-bamberg@diakonien-bayreuth.de
www.aidsberatung-oberfranken.de

Kreuz und Que(e)r.

Schwul-LesBische Hochschulgruppe · Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus, Austr. 37, 1.St. Z.1105, ☎ 96050

Lesben-Stammtisch

im „Abselts“, Pödeldorfer Str. 39 · 1.+3. Mi (4.+18.10.) ab 20h

Queerdenker

SchwulLesBische Gruppe für junge Erwachsene (16-35) · 1. So (1.10.) 18h im „Immer Hin“, Dr.-v.-Schmidt-Straße 16 · ✉ www.queerdenker-bamberg.de

uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008 · Treff 2.+4. Do (12.+26.10.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 · Neur. Rosa ☎ 0951 / 40 68 923 · So 19-21h · Stammtisch 3. Do 20h im Café Abselts, Pödeldorferstraße 39 · ✉ www.uferlos-bamberg.de · ✉ uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 16 und 25: 1. Di (3.10.) 20h in der m-lounge, Kapuzinerstr. 17 · ✉ www.uferlos-young.de

warmbader e.v.

Baden + was trinken gehen in Hirschaid · Mo 19h15 · ✉ martin-matt@nefkom.net

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · Mo-Fr 8h30-13h + Mo-Do 14-17h · ☎ 0921 / 82500 · Fax 2208264 · ✉ www.aidsberatung-oberfranken.de · ✉ aids-beratung@diakonien-bayreuth.de

Ecce Homo!

Die schwulesbische Gruppe an der Uni Bayreuth: „Get in Contact“-Abend (Stammtisch) jeden Mi 20h im Underground, Von-Römer-Str. 15. Nähere Infos bei GayRomeo unter dem Club GAYreuth · ✉ www.eccehomo-bayreuth.de.vu · ✉ eccehomo@uni-bayreuth.de

„Rosastars“ Schwulen- & Bi-Stammtisch

Do 20h im Café Ponte, Opernstraße · ✉ www.rosastars.de · ✉ info@rosastars.de

Bayreuth im Internet:

✉ bayreuth.gay-web.de

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Coburg

Lesben-Stammtisch

2. Di in der „Sonderbar“, Unterer Bürglass 10

Schwule Väter & Ehemänner u. Partner

1. Di (ohne Gewähr). Infos unter 09562 / 7286 (AB), 0175 / 7640147 (Horst) oder ✉ schwule-vaeter@coburg.gay-web.de

Schwulesbischer Stammtisch

Di 21h in den „Baderstuben“, Badergasse 11

Coburg im Internet:

✉ coburg.gay-web.de

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Ines Höger, Anne-Frank-Weg 24 ☎ 91056 · ☎ 09131 / 45162 · ✉ www.hobbergaasen.de · ✉ hobbergaasen@hobbergaasen.de

Queer Friends

Schwul-lesbischer Stammtisch 2.+4. Fr 19h in der D lounge, Druckhaus, Wasserturmstraße 8 · ✉ www.queer-friends.de · ✉ kuchengerlach@web.de

Schwuler Stammtisch

Mi 20h im „Bertos“, Hauptstraße 60 · Tisch mit der Regenbogenfahne. Weitere Infos ✉ www.erlangen.de · ✉ stammtisch-erlangen@gmx.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe.

Rosa ☎ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.

Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049 · ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · ✉ www.romeo-julius.de

Rosa Telefon

Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262

Kitzingen

GayStammtisch

2. Di 20h · ✉ gaystammtisch@gmx.de

Kronach

Schwul-lesbischer Stammtisch

1. Di 19h30 im Café/Bistro „Mephisto“, Strauer Torweg 3

Lichtenfels

Schwuler Stammtisch

Mi 21h im Bistro „Baumhaus“, Laurenzstraße 11 · Kontakt/Infos ☎ 0174 / 7672979

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch „MännerRunde“

Schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg · Info-☎ 0172 / 2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt: Pledels Café-Stuben, Nürnberger Straße 3 ☎ 91785 · am letzten Mi um 19h30 (27.9. / 25.10.) · Infos + Kontakt jederzeit über ☎ 0175 / 9454252 · ✉ www.treff91.de · ✉ info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.

Mo-Mi 18-20h, Wollwürgergasse 25 ☎ 93047 · Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo + Mi 18-20h · Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwusos

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎ 0941 / 791074 · Fax 792163 · ✉ spd-gs-opt@r-spdopt.link-r.de

Frauenzentrum

Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 · ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr + So ab 20h

Psychosoziale Aids-Beratungsstelle Oberpfalz

Bruderwöhrstr. 10 ☎ 93055 · Beratungs-☎ 0941 / 791388 Fax 792154, Mo-Fr 9-13, Do -19 ☎ 0941 / www.aids-beratung-oberpfalz.brk.de · ✉ info@aidsberatung-oberpfalz.brk.de

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941 / 51441, Fax 58829 · Mi-Sa 20-1h · ✉ www.resi-online.de · ✉ info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girtz 1.+3. Sa 17-20h & ✉ www.resi-online.de/jugendgruppe/hi.html · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort „Lesben“ & ✉ frauen@resi-online.de · Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,

jeden 1. Di 19h30 im „Einhorn“, Wöhrstraße 31 · Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet

✉ www.gay-regensburg.de + resi-online.de-regensburg + gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSkus

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 · ✉ www.aidszentrum-wuerzburg.de · ✉ contact@aidszentrum-wuerzburg.de

„DejaWU“

schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum · ✉ www.deja-wue.de

LC-WUE

Nur für Männer ab 18! Fettsch - Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501! · c/o A.Bott, Stühstr. 1 ☎ 97074 · vorerst keine Termine! ✉ www.lc-wuerzburg.de · ✉ webmaster@lc-wuerzburg.de

Neu: Lifestyle Würzburg

der GayRomeo-Club für Party People in Würzburg · Stammtisch Di 20h (nur ungerade Kalenderwochen) im MARTInz (Pfannkuchenhaus), Martinst. 21 · ✉ lifestyle@wuerzburg.gay-web.de

Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎ 97018 · ✉ roshilfe@wuerzburg.gay-web.de · ✉ wuerzburg.gay-web.de/roshilfe

Neu: SchwuPs

Schwule Präventionsarbeit Würzburg, c/o Wuf-Zentrum, Niggweg 2 ☎ 97082 · ✉ www.schwups.net · ✉ corctact@schwups.net

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (25.10.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931 / 45937 oder 0171 / 6548203 · ✉ elterngroup@wuerzburg.gay-web.de

Toleranz Fabrik e.V.

Träger des CSD Würzburg ☎ 58 25 ☎ 97008 · ✉ www.toleranz-fabrik.de & www.csd-wuerzburg.de · ✉ info@toleranz-fabrik.de

Wuf e.V.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · ✉ wuf@wuerzburg.gay-web.de · ✉ www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum · 2. So 15h Kaffeekatsch (8.10.) · 3. Di 20h Spieleabend (17.10.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach ✉ wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen Altmus

Legende:

☎ Telefon | ☎ Postfach | ✉ Postleitzahl | ✉ E-Mail | ☎ Internet

Dr. med. Richard Witzel Urologe

Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

Die Praxis ist am
2. Oktober geschlossen

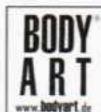
Mo. 1500 - 1800
Di. 900 - 1600
Mi. 900 - 1200
Do. 900 - 1200
Fr. 1500 - 1800
Sa. 900 - 1200

Hefnersplatz 1
90402 Nürnberg
Tel. 0911 - 22 9 25
Fax 0911 - 20 36 29
eMail witzel@odn.de
www.doc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

Plissee Heid

Fachgeschäft für Herrenunterwäsche
Schlafanzüge, T-Shirts



NEU: Maßhemden von Ziami
für 29,90 €
aus über 100 Stoffen wählen

Textiländerungen, Kunststopfen, Sticken
Jakobstr. 35, 90402 Nürnberg
0911-22 52 07
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Psychotherapeutische
Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH
Tuchergartenstr. 4
0911 6312226

Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de

* Heilpraktikergesetz

Jede Zeitschrift ist erfreut, wenn sie Leserbriefe bekommt. Doch es gibt auch manchmal Ausnahmen. Damit es nicht heißt, hier würde etwas aus

dem Zusammenhang herausgerissen veröffentlicht, drucken wir den Brief ungekürzt und unverändert ab. Da sowohl der Brief als auch die Antwort

ziemlich umfangreich sind, mussten wir eine kleine Schriftart wählen. Also packt eure Lupen aus und bildet euch auch eure eigene Meinung!

Leserbrief



Leserbrief in Sachen Interview Vorstand CSD-Verein im Sergej und Durchführung des CSD am 05.08.2006

Das Interview mit dem CSD Vorstand Thomas Huber ließ ja eine gewaltig-positive Erfolgsblase erwarten!

Eine Blase wurde es auch, nämlich eine Seifenblase, die gewaltig platzte.

Dazu im Einzelnen:

Zur Aufgabe in der Vorbereitung des CSD:

Technik, Strom funktionierten (Standart bei Veranstaltungen auf dem Jakobsplatz) Toiletten waren auch da. Plakate und Flyer waren auch da, nämlich keine zu sehen, zumindest bedingt durch die Stückzahl (?), wahrscheinlich vergriffen?

Es wäre ganz interessant, die Sponsoren mal kennen zu lernen, wir haben bisher noch keine gesehen, zumindest nicht wissentlich zur Kenntnis nehmen können, wurden sie nicht ausreichend geehrt und bekannt gemacht?

Was heißt Vorbereitung durch den CSD Vorstand???

Seit Tagen war bekannt, dass mit starken Regengüssen, bzw. schlechtem Wetter zu rechnen war. Wir haben kein einziges auch noch so kleines, billiges Partyzelt oder auch nur einen großen Schirm im Gästebereich (Sitzbänke/Tische) festgestellt.

Wahrscheinlich hat das Wetteramt vergessen, den CSD Vorstand entsprechend zu informieren oder sollte das Orga-Team überlastet gewesen sein!

Wo war der Infostand vom CSD - Vorstand?

Jeder kleine Karnickelzüchterverein hat auch bei bescheidenen Festivitäten eine Anlaufstelle,

im welcher die Vorstandsmitglieder darum wetteifern bekannt zu werden, neue Sponsoren zu werben, neue Mitglieder zu werben und persönlich für den Verein zu sammeln.

Zur Frage Helfer gesucht, bzw. wer sollte besser daheim bleiben?

Wir können uns sehr wohl denken, dass Leute nerven, welche Fragen stellen, andere Ideen haben oder Vorschläge machen als sie sich ein vor sich herumwuschelnder Vorstand wünscht. Wir glauben, dass zwischen „auftauchen“, „alles umkräpeln“ und „kein Blick für die Realität haben“ und der Aussprache im Rahmen der oben genannten Punkte ein gewaltiger Unterschied besteht.

Man müsste vielleicht auch entsprechend im Vorhinein schriftliche Informationen bekommen – zumindest die zahlenden Mitglieder.

Im Übrigen kennen wir keinen Eingeschriebenen Verein in der ganzen Bundesrepublik Deutschland, in welcher der Vorstand alleine entscheidet, wer Mitglied wird oder nicht. (§ 5 Satzung)

Wir „Motzkühe“ werden im Vorhinein als auch im Nachhinein eben den Mund ganz bestimmt nicht halten – glücklicherweise haben wir soviel Denk und Redefreiheit in diesem, unserem Lande. (sagt sogar Altbundeskanzler Helmut Kohl)

Nach unserer subjektiven Meinung war die Demo durch den Vorstand nicht gut vorbereitet, nicht befriedigend durchgeführt, nicht ausreichend avisiert. Sie war dagegen der größte

Knaller des CSD, nämlich die größte geplatze Seifenblase.

Dank der zirka 400 mitlaufenden bunten Teilnehmer wurde aus der Fast- Tragödie noch ein halber Karneval in Rio.

Wir hatten Angst, dass einige im Rahmen der fehlenden Sicherheitsmaßnahmen vom Fahrzeug hätten fallen können – eventuell auf die nicht zahlreich vorhandenen Sponsoren. Die vorhandenen Sicherheitsmängel wurden uns auch von einer leitenden Polizeibeamtin bestätigt.

Bis drei Tage vorher wussten Teilnehmer oder zur Teilnahme Gebetene noch nicht wie viele Fahrzeuge (zum Beispiel von den Sponsoren FAUN-PORSCHE-BMW und MRECEDES), welche Strecke (Prinzregentenufer, Langwasser, Südstadt, Eibach), welche Uhrzeit, usw. vorgegeben waren.

Im Übrigen: Die, die kein Internet haben oder auf diesem Gebiet nicht bewandert sind, können nicht immer mit Baumschülern oder mit Halbidioten (aus dem Griechischen) gleichgesetzt werden.

Wir kennen sehr gut die Demos in Berlin, Köln, München, usw. und hatten ähnliche Qualität und Quantität – fairer Weise – nicht erwarten können, aber wenn in Nürnberg so etwas auch durchgeführt wird, dann bitte vorher durchdacht und durchorganisiert. Nicht ist peinlicher - insbesondere auch vor Heteros- als eine solche Blamage.

Dank der Beteiligung durch die hervorragenden

den Stände der Parteien, sowie vom Sportverein rosa Panther, Fliederlich e. V., lesbische Unternehmerinnen und Führungskräfte, Völklinger Verein usw. kam Leben auf.

Um das zu gewährleisten dürfte kein CSD - Vorstand (der sowieso nicht mitturnt) als Vorturner notwendig sein, denn o. g. Stände, konnten den Aufbau und die Platzfestlegung sicherlich in eigener Regie durchführen.

Abschließend ist zu sagen, dass wieder einmal ohne das Engagement der Promiwirte und Ihrer fleißigen Mitarbeiter von, zum Beispiel Savoy, Sunrise, Cartoon usw. die Veranstaltung erheblich an Stimmung verloren hätte.

Ein dickes Lob auch an die Aids - Hilfe e. V., für den mit Liebe geführten Sektstand.

Auch am Sonntag konnte man sehen wie durch planmäßige Aktivitäten und Einfallsreichtum des Sachs und Söhne Teams aus einem verregneten CSD - Abschluss ein gelungener Abschluss gemacht wurde – siehe genügend vorhandene Sonnen/Regenschirme und Pavillons und zur Gemütlichkeit beitragende Heuballen. Insofern – bei aller Kritik – den Helfern und Mitarbeitern Dank für Ihren Einsatz.

Michael Lermann Tobias Frank
Richard Minzel Bernd Stockner
Dieter Rebel

Mitglied Fliederliche e. V.
Mitglied Förderverein CSD – Nürnberg e. V.

CSD in der Kritik oder ein Spätlese Kabinetstückchen

Soweit also die Kritik der Verfasser. Aber ist es wirklich Kritik?

von Claus-Peter Klinger

Die Kleinigkeiten, zum Beispiel, dass die Sponsoren auf den Plakaten verewigt und auch auf der Bühne genannt wurden, der Stand des CSD-Vereins (wie immer) neben der Bühne war, dass es „Völklinger Kreis“ heißt oder dass die Streckenführung in schwulen Print- und Onlinemedien schon 2 Wochen vorher veröffentlicht wurde, sind schnell benannt.

Aber es geht mir mehr um das Prinzipielle. Und unter konstruktiver Kritik verstehe ich, wenn sich schon auf dem Jakobsplatz Diskussionen entwickelten nach dem Motto „Also eigentlich war es schon ganz gut, aber nächstes Jahr, da muss dann...“

Sicherlich war bei weitem nicht alles perfekt. Wie denn auch. Mann darf nicht vergessen, dass keiner der verantwortlichen Veranstalter solche Events hauptberuflich organisiert. Alle Mitwirkende opferten und opfern auch zukünftig gern ihre Freizeit für die erfolgreiche

Durchführung solcher Veranstaltungen. Ja, die Demo in Nürnberg war bei weitem nicht so groß, schön, aufregend und kommerziell wie in den genannten Städten. Aber sie wurde mit genau so viel Herzblut von den Beteiligten durchgeführt. Und den „Hetero“-Zeitungsberichten nach war es auch keine Blamage.

Meiner Meinung nach hat der CSD-Vorstand gute Arbeit geleistet. Und dann diese Idee, auf den Vorstand verzichten zu können, weil die Standbetreiber letztendlich alles selber machen können. Natürlich, und die hätten dann auch gleich noch die ganzen organisatorischen Probleme mit der Stadtverwaltung und der Polizei bei Platzmiete und Demovorbereitung, Absicherung usw. gleich mit erledigen können. Man hat ja sonst nichts zu tun. Solche Veranstaltungen gehören nun mal zentral koordiniert. Übrigens muss man der Stadt und der Polizei bei dieser Gelegenheit für ihre wirklich entgegenkommende Zusammenarbeit danken.

Ob bei der Abnahme der CSD-Demo-Fahrzeuge, denn die Wagen wurden peinlichst genau

vor der Demo von Polizei und dem Ordnungsamt der Stadt Nürnberg geprüft und kleine Mängel sofort beseitigt, oder auf der Strecke und die Veranstaltung auf dem Jakobsplatz, die Zusammenarbeit war bei dieser Fastpremiere sehr gut. Dieses Zusammenspiel von Stadt, Polizei und den Standbetreibern ist das Ergebnis jahrelanger Kooperation, die nicht zuletzt durch die Schirmherrschaft durch den OB Dr. Uli Maly und dessen Engagement bei der Pressekonferenz deutlich wurde. Seinen Urlaub beginnt er übrigens immer und absichtlich erst nach dieser Pressekonferenz.

Helau, immerhin wissen wir zumindest, was von den vielen Helfern, Aus- und Mitgestaltern unserer CSD-Demo gehalten wird. Eine Mischung aus Karnickelzüchter – und Karnevalsverein. So viel Verachtung allen gegenüber, die viel Arbeit in die Vorbereitung und Durchführung der Demo und der Veranstaltung auf dem Jakobsplatz gesteckt haben, schlägt dem Fass doch glatt den Boden aus. Und das aus den eigenen Reihen, denn zumindest einer der Ver-

Mein Senf dazu



fasser ist ja Mitglied sowohl im CSD-Verein als auch bei Fliederlich. Nun, die Satzung des CSD-Vereins, auf den die Verfasser sich berufen, kenne ich nicht. Ich bin da ja auch nicht Mitglied. Aber die des Fliederlich e.V. Dort heißt es: § 3 Absatz 4b – Ausschluss: Ein Mitglied kann, wenn es gegen den Vereinszweck oder die Vereinsinteressen gröblich verstoßen hat, durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes oder einem Zehntel der Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen werden. - Ich wollte das nur zum Schluss erwähnt haben.

Hallöchen ihr Lieben,

nein was hatte er doch für reizende Kleidchen an, der gute Benny sixteen, ganz prächtige Gewänder in bunten Farben, da wurde die Tante ganz neidisch, vor allem, weil er ihr die ganze Show gestohlen hat. Allerdings, bei näherem Betrachten waren es hauptsächlich die Farben rot, weiß und grün, und wenn Tantchens Sinne noch nicht ganz vom Prosecco vernebelt sind, dann sind das doch wohl die italienischen Landesfarben! Welch ein Affront! Also wenn der Überpapa schon in seine alte Heimat nach Bayern kommt, dann wäre die Farbkombination weiß und blau doch wohl eher angebracht, oder? Aber wahrscheinlich ist das eh wieder keinem aufgefallen, die waren ja alle in ihrem papstseligen Glückstaumel gefangen, da gehen solche Nebensächlichkeiten schnell unter. Aber eurer stets mode- und trendbewussten Tante ist das natürlich sofort aufgefallen, gell? Also ehrlich, wer so einen chichen Fummel trägt, der muss doch einfach schwu....., nein, die Tante wird sich jetzt nicht hinreißen lassen und irgendwelche Gerüchte über unseren Oberhirten in die Welt setzen, am Ende wird sie noch wegen Verleumdung und Verhöhnepelung verhaftet und eingekastelt. Dabei ist der Pontifex selber in einen Fettnapf gestiegen und hat gleich die Muslime der Welt gegen sich aufgebracht. Ach Kinder, die Welt könnte so friedlich sein, wenn sich die

Religionen nicht gegenseitig bekriegen würden. Tantchen weiß manchmal gar nicht mehr, was sie noch glauben soll, am liebsten würde sie an gar nix mehr glauben, aber das geht ja auch nicht, denn der Papst hat ja nun den Atheismus als Irrweg bezeichnet. Wie so vieles Andere auch, aber da war er ja beim bayerischen Landesvater und seinen getreuen Vasallen in allerbesten Gesellschaft. Hat die CSU doch erst kürzlich wieder ihre antiquierten und überkommenen Vorstellungen bekräftigt. Sie will auch künftig am traditionellen Familienbild festhalten. Die Ehe sei die Grundlage jeder Gesellschaft und somit ein Wert an sich. Aber die Tante hat ja auch nix anderes erwartet von der Lederhosen-Mafia aus München.

Da hilft nur noch Frust- und Komasaufen, doch mit Tantchens gewohnter Edelbrause klappt das diesmal nicht, denn die ganze Papst-Manie war wohl auch schuld daran, dass die Tante letzten Monat in der NSP-Redaktion statt ihrer üblichen Kiste Prosecco einen Sixpack „Papst-Bier“ bekommen hat, igittigittigitt!

Nun aber wieder zu erfreulicheren Dingen, nun heißt es bald wieder Fummelkisten hervorkramen, Hunderte von Stöckeln durchprobieren, die VerkäuferInnen dieser Stadt mit den extravagantesten Wünschen in den Wahnsinn treiben, die Nähmaschinen anwerfen und die Nadeln zum Glühen bringen, denn bald nun ist wieder GALA angesagt! Termin

schon mal vormerken und freihalten, aber der ist heuer leicht zu merken, denn es ist der elfte elfte, aber nicht schon um elf Uhr elf, um die Zeit sind allenfalls die Kölner Jecken schon auf den Beinen, aber Tantchen fängt an diesem wichtigen Tag zu dieser nachtschlafenden Zeit vielleicht gerade mal mit dem Aufbrezeln, Auftransen und Aufondulieren an. Schließlich will die Tante auch in diesem Jahr wieder die Schönste der Gala werden, „Miss Gala“ sozusagen.

Aber bis dahin läuft noch a bisserl Prosecco, ach nein, schade, nur Wasser die Pegnitz hinunter. Wir sehen uns!

Eure Tante



Nicolai Treiber — — Wolfgang Wehr **Rechtsanwälte**

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg
U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 285 00-30
Fax: 0911/ 285 00-50
Mobil: 0170/475 79 52

Nicolai Treiber
Familienrecht*
Erbrecht*
Verkehrsrecht*
Privates Baurecht**
Versicherungsrecht**

Wolfgang Wehr
Strafrecht*
Jugendstrafrecht*
Betäubungsmittelrecht*
Ordnungswidrigkeitenrecht**
Arzthaftungsrecht**

Martin Müller
Arbeitsrecht**
Mietrecht**
Sozialrecht**
Schadensrecht**
Verwaltungsrecht**

* Tätigkeitsschwerpunkt

** Interessenschwerpunkt

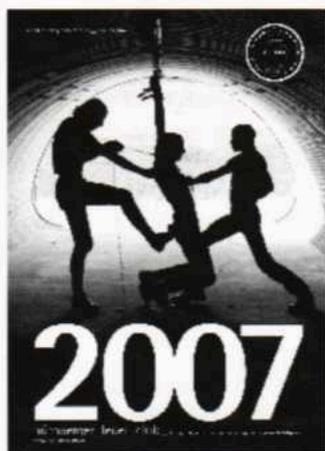
Ric Götting präsentiert den schwulen Fetisch-Kalender 2007

Düsterer ist er geworden, der aktuelle Fetisch-Kalender des Nürnberger Lederclubs (NLC), wiederum fotografiert und arrangiert vom Szene-Photographen Ric Götting. Diesmal geht es mehr zur Sache, wenn sich seine Fetischkerle - viele neue Gesichter - in 48 Farb-photographien ihren Leidenschaften hingeben. Manchmal möchte man einfach noch mehr sehen, doch der Nürnberger Szene-Photograph bleibt seinem Stil treu, und zeigt nichts „Unanständiges“. Auch wenn ihm eine Porno-Version reizt. Aber das ist eine andere Geschichte.

Ric ist wieder mal eine bunte Mischung einzelner Fetischrichtungen gelungen, auch wenn ihm zwölf Monate eigentlich zu wenig sind, allen Fetischen aus-

reichend Platz zu geben. Auf Grund der großen Nachfrage sind die einzelnen Kalendermotive dieses Jahr auch als Poster erhältlich.

Der neue Kalender wurde traditionell am ersten September-



wochenende auf „Folsom Europe“ in Berlin präsentiert. Wer erst mal einen vorsichtigen Blick riskieren will, wird auf Ric's Website fündig. Um den internationalen Anfragen Rechnung zu tragen, hat Ric im Sommer seine neue Webseite aus der Taufe gehoben: www.fetishpix.eu. Natürlich kann der neue Kalender hier auch online erworben werden. Kaufen könnt ihr ihn auch unter anderem an folgenden Orten: Hands (Köln), Savoy (Nürnberg), The Blackhole (Antwerpen/Belgien) oder The Chaps (Lüttich/Belgien)

Ric Götting
Fetish Calendar 2007
Euro 15,00
Versandkosten Euro 5,00
ab 3 Stück versandkostenfrei

Wer selbst einmal vor der Linse agieren möchte oder einfach mit Ric ins Gespräch kommen will, hat dazu in den nächsten Monaten die unterschiedlichsten Gelegenheiten: Zum Beispiel vom 29.09 - 03.10.2006 in Antwerpen bei der Presentation-Party im „The Blackhole“ (www.the-blackhole.be), vom 13. - 15.10.2006 in Lüttich bei einem Photoshooting im Rahmen von „KinkLiège“ im „The Chaps“ (www.thechaps.info) oder vom 01. - 03.12.2006 in Nürnberg beim legendäres Fotoshooting beim Christkindlesmarkttreffen des Nürnberger Lederclubs NLC (www.nlc-nuernberg.de). Kontakt bekommt ihr mit Ric ganz einfach: info@fetishpix.eu www.fetishpix.eu +49 17 1 / 28 50 50 2

SAUNA CLUB 67

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Kühnkeorf

Öffnungszeiten:

täglich von 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimerstraße 67
90408 Nürnberg

☎ (0911) 35 23 46

club67@gaynuernberg.de

OktoBär-Treffen in Nürnberg

Liebe Bären und Bärenfreunde, wir - die Bären des Nürnberger Lederclub (NLC) - veranstalten vom 13. bis 15. Oktobär 2006 zum dritten Mal unser Bären-treffen in Nürnberg. Dazu möchten wir euch ganz herzlich einladen und das Pro-

gramm vorstellen.. Wir freuen uns darauf, euch bei uns begrüßen zu können. Weitere Infos gibt es unter: www.nlc-nuernberg.de oder unter bars@nlc-nuernberg.de

Bäriige Grüße aus Nürnberg von den NLC-Bären



OktoBär-Treffen in Nürnberg - 13. bis 15. Oktobär 2006

Freitag 13.10.06

14.00 Uhr
für Frühankommende Warm up in der Bärensauna "Club 67"
20.00 Uhr
„Willkommen zum OktoBär-Treffen“ mit 'ner „Suppe für warme Bärenbrüder“ im „Savoy“

14.00 Uhr -16.00 Uhr
Stadtführung und Besuch des Spielzeugmuseums
16.00 Uhr
Kaffee und Kuchen im „Bert's“
21.00 Uhr
Bäriige Party im „Vicking-Club“

Sonntag, 15.10.06

11.00 Uhr
Fränkischer Brunch und Verabschiedung der Gäste im „Cartoon“

Samstag, 14.10.06

11.00 Uhr - 13.00 Uhr
Weißwurstfrühstück im „Café Max“

Leistungen:

Gesamtpaket: Euro 30,00

Einzelpreise

Weißwurstfrühstück Euro 5,00
Stadtführung und Besuch Spielzeugmuseum Euro 6,00
Kaffee und Kuchen Euro 5,00
Bären-Party (beinhaltet 2 Freige-tränke) Euro 10,00
Fränkischer Brunch Euro 10,00

Überflüssiger Hinweis der Redaktion

Liebe nicht-bayrische und nichtfränkische Bären, denkt bitte daran, ihr betretet den Boden des Freistaates Bayern. Und wie hier mit freilaufenden Bären umgegangen wird, hat euch ja in der Vergangenheit der Fall Bruno gezeigt!



Rubber-Weekend Berlin 2006

Ein richtig fester Termin im Rubber-Fetisch-Kalender: Jedes Jahr gibt es in Berlin DAS Highlight für Gummikerle! Die Männer vom Berlin Leder- und Fetisch e.V. laden ein zu einem Gay Rubber Weekend mit vollem Programm von Freitag bis Montag. Für Rubberkerle gibts

hier viel Spaß und es bleibt kaum ein Wunsch offen. Veranstaltungen wie Rubber-Shopping, Brunch und natürlich die großen Partys mit allem, was dazugehört, sind inzwischen beliebt bei Rubberkerlen aus vielen Länder
Wir freuen uns über viele nette

Gäste zum Wochenende vom 29. September bis zum 3. Oktober.

Einzelheiten zu den Veranstaltungen sind auf unseren Webseiten unter www.blf.de zu finden.
Berlin Leder und Fetisch e.V.

FLC & Stall BLACK SUNDAY

Frankfurt (kk) - Neben den großen Fetisch-Veranstaltungen, die der FLC Frankfurter Leder e.V. über das Jahr anbietet, gibt es immer wieder Dresscode-Veranstaltungen, die einem bestimmten Fetisch vorbehalten sind. Eine dieser Veranstaltungen ist der BLACK SUNDAY AFTERNOON in Kooperation mit dem STALL. Die Party richtet sich an die Freunde des schwarzen Leders,

von schweren Boots oder Rubber. In die Party integriert ist auch das „IV. Meeting of Rubber Friends Frankfurt“.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 12. November 2006 statt. Einlass ist ab 17.00 Uhr, um 22.00 Uhr geht die Veranstaltung in den regulären Stallbetrieb über. Der Eintritt ist frei. Wie bei allen FLC Dresscode Partys gilt wieder strikter

Dresscode: bis 22.00 Uhr erfolgt der Einlass nur in Leder & Boots, Skin & Boots oder Rubber & Boots. Location: Stall, Stiftstraße 22, Frankfurt. BLACK SUNDAY AFTERNOON ist eine Veranstaltung des FLC Frankfurter Leder Club e.V. - dem Leder- und Fetischclub im Rhein-Main-Gebiet in Kooperation mit „The Stall“, Frankfurts ältester Leder- und Fetischbar.

www.glowing-arts.de



Bunker Bamberg

Bamberg, Egelseestraße 41 R
Privat-Clubveranstaltung
Tagesmitgliedschaft an der Abendkasse
Vergnügen nur auf 450 m²
Dresscode L/L/L only
jeden 2.Samstag im Monat
Diskretion bei An- und Abreise wird vorausgesetzt

nächster Termin:
14. Oktober 2006
21.00 Uhr - open end

“Knallrosa” Botschaft in Paris

Jerusalem - Unter Mitarbeitern des israelischen Außenministeriums wird die Botschaft des Landes in Paris als “die rosa Botschaft” bezeichnet, weil dort zwei Diplomaten als verheiratete Homo-Paare anerkannt seien. Das berichtet “Y-Net News”. Insgesamt seien ungefähr zehn Homo-Diplomatenpaare von der israelischen Regierung anerkannt worden. Sie hätten die selben Rechte wie Heterosexuelle, so zum Beispiel einen diplomati-

schen Pass für den Partner, eine Familienversicherung sowie Extra-Geld, um sich eine größere Wohnung leisten zu können. Es arbeiteten noch weit mehr Homo-Paare für das Ministerium, die allerdings nicht Ehe-Vergünstigungen beantragt hätten. Diese würden immer gewährt, wenn die Kriterien erfüllt seien. Dazu gehört unter anderem ein gemeinsames Bankkonto und eine Adresse. (queer.de)

HIV: Warnung vor Oral-Sex

Sydney - Australische Experten warnen vor den Gefahren durch ungeschützten Oral-Verkehr, berichtet der “Sydney Morning Herald”. Grund für die Alarmstimmung: Es wurden nach dem neuesten Bericht der Gesundheitsbehörden erheblich mehr sexuell übertragbare Krankheiten gemeldet. So seien im ersten Quartal 2006 mehr als 50 Prozent mehr Fälle von Tripper diagnostiziert worden als im Vorjahreszeitraum. Bei Syphilis habe sich die Zahl sogar verfünffacht. Da-

mit sei das selbe Niveau erreicht worden wie Anfang der 80er Jahre. Professor Christopher Fairley vom Melbourne Sexual Health Centre sagte, 40 Prozent der Fälle von Syphilis seien durch Oral-Sex übertragen worden. “Bei Tripper und Syphilis ist das Hauptproblem, dass Infektionen die Wahrscheinlichkeit der Übertragung von HIV erheblich erhöht”, so Professor Christopher Fairley vom Melbourne Sexual Health Centre. (queer.de)

Christliche Studenten helfen Homojugend

Toronto - Eine christliche Studentengruppe aus Kanada hat den Start einer vier Jahre dauernden Kampagne zur Unterstützung von schwulen und lesbischen Jugendlichen angekündigt. Die konfessionell nicht gebundene “Student Christian Movement of Canada” (SCM) hat dafür einen Zuschuss in Höhe von 100.000 US-Dollar (80.000 Euro) vom Homo-Jugend-Fond der amerikanischen Liberty-Hill-Stiftung erhalten. “So viele Menschen denken, dass man sich als Homosexueller zwischen seiner Identität und den dogmatischen Traditionen entscheiden muss”,

so SCM-Sprecher David Ball. “Dem ist aber nicht so. Im Glauben dreht sich alles um Befreiung, nicht um Unterdrückung. Wir sollten uns nicht entscheiden müssen zwischen unserem Glauben und unserer Freiheit, der zu sein, der wir sind. Hoffentlich können mehr Jugendliche in Kanada sehen, dass wir sowohl Christen als auch schwul oder lesbisch sein können. Das ist kein Widerspruch.” Der Homo-Jugend-Fond hat zum ersten Mal in seiner Geschichte eine christliche Organisation bezuschusst. (queer.de)

Gayminator gegen Homo-Gesetz

Sacramento - Der kalifornische Gouverneur Arnold Schwarzenegger hat wieder ein Veto gegen ein Gesetz eingelegt, das Homosexuelle vor Diskriminierung schützen soll. Der von beiden Kammern des Parlaments verabschiedete Entwurf sah vor, diskriminierende Sprache gegen Schwule oder Lesben in Schulbüchern zu verbieten. Schwarzenegger begründete seine Ablehnung damit, “dass die Gesetzgebung des Staates bereits

jetzt ausreichend vor Diskriminierung schützt und das Gesetz “den wichtigen Bereich des rechtlichen Schutzes von sexueller Orientierung” nicht verbessern würde. Die demokratische Senatorin Sheila Kuehl, die den Entwurf eingebracht hatte, nannte das Veto “unerklärlich”. “Ich bin sehr enttäuscht, dass der Gouverneur auf eine kleine Gruppe rechter Extremisten hört und nicht auf die Mehrheit der Kalifornier.” (queer.de)

Homo-Hass: Uganda hinter Kirche

Kampala - Der Premierminister von Uganda hat Homosexualität als “schädlich” bezeichnet und sich hinter den homofeindlichen Kurs der anglikanischen Kirche in seinem Land gestellt. “International sind wir immensen Druck ausgesetzt, unsere Definition von Ehe als Verbindung zwischen Mann und Frau zu ändern”, so Apolo Nsibambi laut “The Moni-

tor” bei einer Versammlung der ugandischen Kirche. “Werte vom Westen zu importieren, schadet unserer Kultur. Ich bin stolz zu erwähnen, dass die Church of Uganda, die katholische Kirche und die Muslime sich an den Händen fassen, um der Homosexualität in Afrika zu widerstehen.” (queer.de)

CDU/CSU: Hetero-Ehe weiter bevorzugt

Berlin - Der familienpolitische Sprecher der Unionsfraktion hat bekräftigt, dass die Ehe unter Heterosexuellen “das Fundament der Familie” sei. “Moderne Familienpolitik heißt Wahlfreiheit für unterschiedliche Lebensentwürfe, jedoch nicht Beliebigkeit und Relativismus in ihren Grundsätzen”, so Johannes Singhammer in einer Pressemitteilung. Der CSU-Politiker stellt klar: “Wir sind gegen die gesetzliche Gleichstellung anderer Lebensgemeinschaften. Ein Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare

ist daher klar abzulehnen. Das Privileg des Grundgesetzes muss für Familie reserviert bleiben und darf nicht auf homosexuelle Lebensgemeinschaften ausgeweitet werden.” Dem Wohl der Kinder entspreche “die traditionelle Familie mit Vater und Mutter am besten, auch wenn Wirklichkeit und Idealbild nicht immer deckungsgleich sind und waren.” Anlass der Klarstellung ist die aktuelle Debatte um die Grundsätze moderner Familienpolitik. (queer.de)

**HARRY'S
TATTOO
STUDIO**

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de

Männer Aidsopfer 2. Klasse?

Berlin/Stuttgart - Der Verein "MANNdat - Geschlechterpolitische Initiative" hat vor einer Diskriminierung von männlichen Aidsopfern gewarnt. Er reagiert damit auf Ankündigungen von Entwicklungshilfeministerin Heidemarie Wiecek-Zeul (SPD), die Aids-Hilfe ihres Ministeriums künftig auf Mädchen und Frauen zu konzentrieren. Gemeinsam mit Gesundheitsministerin Ulla Schmidt möchte sie dazu eine Aidskonferenz speziell zur Situation junger Frauen und Mädchen veranstalten. "Solange die Mehrheit der Aidsopfer männlich waren, bestand offensichtlich kein

Handlungsbedarf", erklärt Wolfgang Wenger als Sprecher des Vereins. "Nun sind 'nur noch' knapp über 50 Prozent der Opfer weltweit männlich und schon sehen sich deutsche Politikerinnen gefordert." Der Sozialpädagoge aus Rosenheim befürchtet eine ähnliche Diskriminierung männlicher Opfer, wie sie schon in der Krebsvorsorge bei Männern deutlich zu sehen ist. "Es ist moralisch nicht zu rechtfertigen und für die Bekämpfung der Seuche kontraproduktiv, wenn bei der Verteilung der Mittel bestimmte Opfergruppen bevorzugt werden." (queer.de)

HIV-Impfstoff weckt Hoffnungen

Amsterdam - Forscher des Stockholmer Karolinska-Instituts melden, sie seien der Entwicklung eines HIV-Impfstoffes nähergekommen. Die Ergebnisse der Studie werden derzeit auf dem HIV-Impfstoff-Kongress in Amsterdam vorgestellt. In der ersten Phase der Studie erzielte ein neues Vakzin unerwartete Ergebnisse: 90 Prozent der Probanden entwickelten eine immunologische Abwehrreaktion gegen HIV. Der genetische Impfstoff nützt Teile der Virus-DNS, um die Produktion körpereigener Proteine zu stimulieren, die dem Virus vorbeugen. "Der Impfstoff soll so entwickelt

werden, dass er gegen verschiedene Arten des HIV-Virus in Afrika und den westlichen Ländern schützt", so Britta Wahren vom Karolinska-Institut. Um die vorliegenden Testergebnisse zu bestätigen, wird in diesem Herbst die zweite Testphase in Tansania, wo etwa 20 Prozent der Bevölkerung mit dem HI-Virus infiziert ist, gestartet. Erich Gattner, Präsident der Aids-Hilfe Oberösterreich warnte jedoch vor vorschneller Euphorie. Ein Problem sei, dass sich der HI-Virus während der Testphasen zu schnell an den Impfstoff anpasst und mutiert. (queer.de)

Nepal: Regierung bekämpft Homos

Kathmandu - Eine Homo-Gruppe in Nepal beklagt, dass die Verfolgung von Homo- und Transsexuellen auch unter dem neuen Premierminister Girija Prasad Koirala nicht abgenommen habe. Sunil Babu Pant von der Blue Diamond Society sagte, insbesondere

gegen Metis - sich weiblich kleidende Homosexuelle oder Transsexuelle - werde brutal vorgegangen. Schwule würden in Polizeigewahrsam zudem geschlagen oder sogar vergewaltigt. (queer.de)

**Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.**

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?

Wir sind für Sie da



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34



Gegen Freddie Mercury

Sansibar-Stadt - Mullahs haben in einem Brief an das Kulturministerium des weitgehend autonomen Inselstaates Sansibar dazu aufgerufen, eine Party anlässlich des 60. Geburtstages von Queen-Sänger Freddie Mercury zu verbieten. "Es entwürdigt Sansibar als Ort des Islam, wenn die Insel mit Mercury assoziiert wird", so die Gemeinschaft für islamische Mobilisierung und Verbreitung nach Angaben der Nachrichtenagentur AFP. Der Brief wurde unterzeichnet von Mullah Abdallah Said Ali, der dem Sänger vorwirft, ein vom Islam verdammtes Leben geführt zu haben. Mercury ist im ostafrikanischen Sansibar geboren worden. (queer.de)

Homo-Stück verbannt

Madrid - Ein neues Stück über den schwulen spanischen Dichter Federico García Lorca, der während des Bürgerkrieges in den 30er Jahren exekutiert worden war, ist von einem städtischen Theater nach Morddrohungen gegen den Autor abgesagt worden. Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtet, sollte das Stück "Lorca Eran Todos" ("Alle waren Lorca") des galicischen Schriftstellers und Schauspielers Pepe Rubianes ursprünglich im Teatro Español aufgeführt werden. Rechtsradikale Gruppen haben Proteste gegen das Schauspiel angekündigt, da es kritisch mit dem Regime von General Francisco Franco umgeht. (queer.de)

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR

| |
|--|
| Name |
| Straße |
| Ort |
| Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small> |



Der Beitrag wurde auf Konto 517 108 700 bei der Commerzbank Nürnberg, BLZ 760 400 61 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

| | | |
|--|----------|-----|
| <input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden: | Kto.-Nr. | BLZ |
| | Bank | |

| | |
|-------|--------------|
| Datum | Unterschrift |
|-------|--------------|

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Kürzel bei Quellenangaben:

queer.de
Newsletter von
www.queer.de

GayScout
Newsletter von
www.gayscout.at

LSVD
Lesben- und Schwulenverband in Deutschland

PM
Pressemitteilung

Viking Club
da wo der Kerl noch Kerl ist...

Reindelstraße 11
90402 Nürnberg

Phone: 09 11/22 36 69
www.viking-club.de



Live im Estragon

Lieder(liches) über die schönste Sache der Welt

Die Operndiva Ute Rüppel, die Rocklady Fee Kuhn und der Pianist Mike Kuhn widmen sich dem „Thema Nummer Eins“ - musikalisch wie auch in literarisch-humorvollen Zwischentexten. Lieder, Schlager und Chansons von gestern und vorgestern!

Musikkabarettabend mit einem aphrodisierenden Vier-Gänge-Menü. Preis: 24,50 inkl. Aperitif, Menü und einem Espresso. Reservierung erwünscht.

Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr

Die Göttlichen kommen...

Monique da Costa und Kristin Lafaire verwandeln das Estragon in eine Tollhausbühne. Ihre Travestierevue der Extraklasse lässt kein Auge trocken. Witz, Charme und jede Menge Klau-

mauk bringen die Zuschauer zum Beben! Für diesen Abend ist aufgrund der hohen Besucherzahlen eine rechtzeitige Reservierung nötig! Eintritt 5,-Euro. Reservierung unter 0911 - 241 8030.

Samstag, 28. Oktober, 22 Uhr

Halloween pur!

Die Küchencrew zaubert ein extravagantes Drei-Gänge-Horror Menü, neben Freddy-Krügers Blutsuppe, kommen noch Spinnenfinger, Fleischberge, Froschaugen usw. auf die Teller. Ihr erlebt einen lukullischen Hochgenuss für den Gaumen - uns wird bei dem Preis übel: 14,50 Euro pro Person inkl. einem himmlischen Aperitif! Wer da nicht kommt ist selber Schuld! Reservierung unter 0911 - 241 80 30!

Dienstag, 31. Oktober 2006

Estragon, Jakobstraße 19, Nürnberg



PINK HALLOWEEN

Die Party-People sind im Parkcafé mit oder ohne Verkleidung herzlich willkommen. Für Stimmung und Party-Ekstase wird in Area 1 mit Charts, Pop und Black gesorgt. In Area 2 legt DJ Maringo aus Berlin feinste Elektro- und House-Tunes auf. Als Super-Special: "Scary Seasons" - Die schaurig, schöne Haarmoden-Show von und mit Robert Karl.

Rosawebworld präsentiert am Dienstag, den 31.10.2006 zum 5. Mal PINK HALLOWEEN, die etwas andere H-Party im Parkcafé in Nürnberg.

Dienstag, 31.10., 22 Uhr
Parkcafé, Berliner Platz 9, Nürnberg

gayroom zum Tag der Deutschen Einheit

Ganz unter dem Motto von Hammer, Sichel und Spreewälder Gurken steht der gayroom im Bamberger Morph Club am Tag vor der Deutschen Einheit. Der gayroom ist vielen bekannt, da dieses schon das dritte Date im Morph ist.

Club-Sound vom feinsten präsentieren die Junx4You-DJ's. Ein Party-Termin für Schwule, Lesben und deren Freunde. Lasst uns versöhnen und verlieben. Wir lieben den Tag der Einheit und wir lieben Partys.

Montag, 2. Oktober, 22 Uhr
Morph Club, Siechenstr. 7, Bamberg

rosa HIRSCH
house - happy hour - pop

21.10.

ROSA WEB WORLD

* samstag * hirschi * 22 uhr * 90441 nbg * vogelweiherstr. 66 *

ROSA PLANET

5 JAHRE BIRTHDAY BASH



ROSA PLANET ALL STARS MENUE
AREA 1: black, party & dancefloor mit NINA QUEER (Bln.)
AREA 2: all time classic hits
AREA 3: lounge & cocktail area
DRINKS: becks, b. gold, b. lemon 2 € + jäger 1 €
PLUS: 5 jahre party-pix on screen & welcome-sekt

ROSA PLANET

OKTOBER

U1 Fr. 06.10.

PLANET, KLINGENHOFSTR. 40, NÜRNBERG, 22 H

Lebe Deine Lust -
genieße Deine
Geilheit...

TANTRA

Diskretes Studio
Nürnberg -Luitpoldhain
Tel: 0160 - 489 32 44

Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr

Telefon 0911-
19446

Nürnberg, Breite Gasse 76, 1. Stock

QUEER
ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de
Für'n Schwanz: www.queerotic.de

5.Jahre.Junx4You
Die neue Party

big opening
gayrevolution
party for girls & boys

14. oct 2006 | 22 Uhr
Soundpark Ost/Würzburg

dj*lineup
DJ Maringo (Berlin, Hirsch/NBG)
DJ Taz (gay station/NBG, gay.volution WÜ)

welcomedrink
playroom for men
bis 23 Uhr halber Eintritt
special deko

<< Kein Durchgang vom Airport zum Soundpark Ost möglich <> Gewinnspiel unter junx4you.de >>

20.10. gay.volution
Zauberberg, Würzburg

28.10. gay.station
Blauer Adler, Nürnberg

look at me junx4you.de

Planet Pink - Halloween



DAS schwul-les-bische Discoevent in Bamberg, steht heute unter dem herbstlichen Motto der Nacht des Schreckens und der Geister.

Geplant sind, neben den üblichen kleinen Überraschungen, vergünstigter Eintritt für all diejenigen, die im Kostüm kommen. Lasst uns hoffen,

dass das nicht allein für eine Nacht des Schreckens sorgt. Falls doch lässt uns DJ Taz, wie immer, alle Sorgen und Nöte bei heißen Beats auf der Tanzfläche vergessen.

Freitag 06. Oktober, 21 Uhr
Live Club, Obere Sandstraße 7, Bamberg



gay AKW

Die monatlich Partytime in Würzburg geht im AKW am

Samstag, 7. Oktober mit der GayDisco weiter. Wie immer wird die Party (nicht nur) für Schwule und Lesben vom WuF-Zentrum organisiert.

Samstag, 7. Oktober, 22 Uhr
akw, Frankfurter Str. 87, Würzburg

D NIGHT
Die Party zugunsten von Fliederlich e.V.

SAMSTAG
28. OKTOBER
ab 22 Uhr

music by DJ **PLAN B**
Indie, Soer, Retro, Classics, Pop

Desi,
Brückenstr. 22, Nürnberg

EINTRITT: 4 EURO - FÜR FLIEDERLICH-MITGLIEDER: 2 EURO

16 Schwulen and Lesben Gala

Benefizgala für Fliederlich e.V.

FESTSAAL:

Moderation: Phillipp Leis
Helena Marion Scholz

ANKA ZINK

Steve Nobles

Disco mit DJ PlanB & friends
und dj manulito

HINTERZIMMER:

Trällerpfeifen ab 22 Uhr
und Überraschung

ZENTRALCAFE:

Disco mit Dieter
und Alieb

II. NOVEMBER

K4,
21 UHR

VVK: 12€ (ermäßigt 10€)
AK: 14€ (ermäßigt 12€)
Ort: K4, Königstr. 93, Nbg.
Einlass: 20 Uhr; Beginn 21 Uhr
VVK: Kulturinformation im K4,
Frauenbuchladen,
La Condomeria,
Switchboard,
Café Sunrise,
Cartoon,
Confetti

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Dr. Ulf Maly

Design: www.spacelab-1.de

GALA SPONSORING



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



DVD - VIDEO

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEIßER TURM

CINEMA
DVD - VIDEO
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 10,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA

Durchgehend geöffnet:

Montag, 2. Oktober, 13 Uhr bis
Dienstag, 3. Oktober, 6 Uhr (morgens)

STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR
MEN ONLY

Special Price for Youngsters von 18 bis 24 Jahre
Montag - Freitag: Happy Hour von 13 bis 15 Uhr
Dienstag: Two for One Special Price

Donnerstag: Happy Day zum Special Price von 10,- €

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffnet